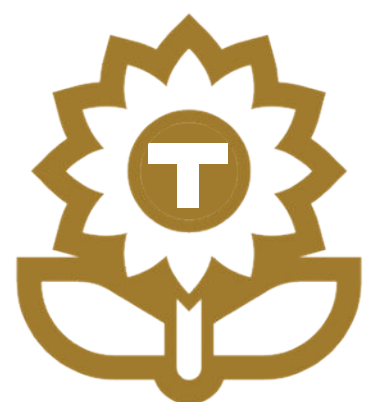




Nachhaltigkeitsbericht 2024



Grußwort an die Stakeholder

Wir erleben aktuell eine Welt, die Nachhaltigkeit einfordert, sich aber zugleich von kurzfristigen Zielen und Bedürfnissen leiten lässt. Schon ein einfaches Verständnis der Nachhaltigkeit kann hierbei ein Filter für eigenes, gesellschaftliches und nicht zuletzt unternehmerisches Handeln sein. Wenn wir unter nachhaltigem Handeln verstehen, nur Dinge zu tun, die uns in der Gegenwart nutzen und so ausgestaltet sind, dass sie uns die Zukunft nicht verbauen, gelingt uns die Vereinbarung von aktuellem mit künftigem Handlungsbedarf.

Für unsere Unternehmensgruppe, die seit über 60 Jahren im Markt besteht, stellt sich die Frage, wie wir unser Geschäft und unsere Verpflichtungen in der aktuellen wirtschaftlichen Situation stabilisieren und sichern können und gleichzeitig unser Geschäftsmodell auf künftige An- und Herausforderungen auslegen. Wir sind überzeugt, dass unsere Mitwirkung an fairen und dauerhaften Arbeitsbeziehungen an allen

Standorten der Thomas Group, unsere Bemühungen um ressourcenschonenden Materialeinsatz sowie erweitertes Recycling, unser Eintreten für ethische Werte und Verlässlichkeit in allen inneren und äußeren Beziehungen von unseren Kunden und allen anderen Stakeholdern im Unternehmensumfeld registriert, geschätzt und gewürdigt

wird. Sowohl aus diesem Grund als auch aus unserem eigenen Selbstverständnis heraus haben wir uns dazu entschlossen, unser Nachhaltigkeitsprogramm weiter auszubauen und uns externen Bewertungen zu unterziehen, wie sie zum Beispiel durch die ISO 14001, die ISO 45001 und die Mitgliedschaft beim UNGC erfolgen.

Hierbei sehen wir uns im Einklang mit vielen unserer Stakeholder und ihren Erwartungen. Wer selbst eine nachhaltige Leitlinie für sein Handeln anstrebt, möchte auch Geschäftspartner auswählen, die diesem Grundsatz entsprechen. Das ist die "Success Story" für die wir uns engagieren möchten.



Was steht wo im Nachhaltigkeitsbericht?

Aus den Erfahrungen unserer Teilnahmen beim Nachhaltigkeits-Audit von EcoVadis und in partnerschaftlicher Abstimmung mit unseren Kunden wurde dieser Nachhaltigkeitsbericht entwickelt. Er soll auf die unterschiedlichen Fragen und Informationsbedarfe eingehen und wird in den nächsten Jahren noch mit den Aspekten der DIN ISO 14001 und der DIN ISO 45001 ergänzt werden.

Es folgen Kurzbeschreibungen besonderer Umsetzungen unserer Aktionen, die am Beispiel einzelner Standorte der Thomas Group dargestellt werden. Die Tabellen mit den Kennzahlen über die Ergebnisse aus den berichtspflichtigen Themen sind im Anhang enthalten. In einzelnen Publikationen wird dieser Anhang ausgespart und kann auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.



Die vorliegende Fassung geht von der Thomas Group Policy aus und ordnet unseren Nachhaltigkeitsplan den SDGs (Sustainable Development Goals) zu. Hierbei möchten wir den Blick auf die jeweiligen Stakeholder einbeziehen und eine Wesentlichkeitsanalyse unserer Nachhaltigkeitsvorhaben vornehmen. In den einzelnen Gebieten – Umwelt, Arbeit, Ethik und Beschaffung – wird der jeweilige Auszug aus der Thomas Group Policy vorangestellt.

Außerdem wird im Anhang auch eine Tabelle mit Querverweisen zum GRI-Reporting angehängt. Angesichts der zunehmenden Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung durch die verschiedenen Stakeholder strebt dieser Report an, auf alle gemeinsamen Fragestellungen Antworten zu geben und dabei das nötige Maß an Vollständigkeit anzubieten.

Zum Inhalt

Grußwort an die Stakeholder	3
Was steht wo im Nachhaltigkeitsbericht?	4
Inhaltsverzeichnis	5
Thomas Group Policy und Werte	6
Thomas Group Nachhaltigkeitsplan	8
Kurzportrait der Thomas Group	9
Engagement für unsere Stakeholder	10
Unternehmensstruktur und Governance	11
Wettbewerbsfähigkeit	12
Ethik und Compliance	14
Ethikziele	15
Nachhaltigkeitsthemen	16
Risikomanagement	17
Umwelt und Ressourcen	18
Umweltziele	19
Wesentlichkeitsanalyse: Energie und Klima	20
Wesentlichkeitsanalyse: Abfall und Recycling	21
Arbeit und Menschen	22
Ziele zu Arbeits- und Menschenrechten	23
Wesentlichkeitsanalyse: Arbeits- und Gesundheitsschutz	24
Wesentlichkeitsanalyse: Werte und Beteiligung	25
Wesentlichkeitsanalyse: Karriere und Integration	26
Nachhaltige Beschaffung	27
Ziele zur nachhaltigen Beschaffung	28
Beschaffung und CSR	29
Lieferketten	30
Ausblick	31
Kennzahlenübersicht	32
Impressum	64

Die Thomas Group Policy

Die Thomas Group ist als technischer Berater, Entwickler und Hersteller von Werkzeugen und Komponenten für Stanz- und Tiefziehprodukte in der Aerosol-, Kosmetik- und Pharmaindustrie tätig. Die Zentrale ist seit 1963 am Standort Langenselbold (Deutschland) mit einem Produktionswerk und Gruppenfunktionen präsent. 1979 und 2001 kommen zwei Standorte in den USA hinzu, 1983 und 2011 zwei Standorte in Spanien, die zu einem Standort in Valencia zusammengeführt wurden, 1996 ein Standort in China, 2000 und 2005 zwei Standorte in Argentinien. Wirtschaftlich ist die so entstandene Thomas Group stabil und kontinuierlich gewachsen. Durch den Wechsel der Gesellschafter im Jahr 2008 erfährt das Unternehmen eine weitere finanzielle Stabilisierung. Die Thyssen'sche Handelsgesellschaft m.b.H. ist Eigentümer von weiteren ertragsstarken Unternehmen. Sie hat darüber hinaus einheitliche Standards auf dem Gebiet der Compliance gesetzt. Die Thomas Group unterhält Geschäftsbeziehungen zu großen, weltweit agierenden Unternehmen auf der Kunden- sowie Lieferantenseite. Auch hier sind gegenseitige Verpflichtungen zu einer Wahrung der Arbeits- und Menschenrechte unverzichtbarer Bestandteil der Geschäftspartnerschaft. Dadurch ist die Thomas Group ungeachtet ihrer mittelständischen Größe in vielen Belangen auf Konzernstandard tätig. Die Thomas Group fühlt sich dem Grundsatz verpflichtet, stets perfekte Kundenideen anzustreben.

Die Thomas Group Policy wird in diesem Nachhaltigkeitsbericht in den Bereichen Umwelt, Ethik, Arbeit und Beschaffung konkretisiert. Geschäftsführung, Führungskräfte und Sustainability Officers der Thomas Group überprüfen die Richtlinien hinsichtlich firmeninterner sowie externer Entwicklungen zweimal im Jahr auf ihre Aktualität. Im Rahmen der Gruppenstrategie werden einmal im Jahr von der Geschäftsführung verbindliche quantitative Ziele formuliert oder längerfristige Ziele auf ihren Zielerreichungs- und Aktualisierungsgrad hin überprüft und bei Bedarf entsprechend angepasst. Der Geltungsbereich der Richtlinien umfasst dabei alle Standorte der Thomas Group und gilt für alle unter Vertrag stehenden Mitarbeitenden sowie Lieferanten, Dienstleister und Unterauftragnehmer.

Die jeweilige Zuweisung der Verantwortlichen sowie das jeweilige Prüfverfahren zur Einhaltung der formulierten Richtlinien bzw. zum Messen der quantitativen Ziele sind in den entsprechenden Richtlinien beschrieben.



Philipp Hofmann
Geschäftsführer



Dr. Thomas Rister
Geschäftsführer

Leitbild und Werte

Die Thomas GmbH pflegt eine wertebasierte Unternehmenskultur. 2018 wurden durch die Führungskräfte und Mitarbeitenden fünf zentrale Werte erarbeitet, die seither als Maßstab für die Qualität unserer Zusammenarbeit gelten, ob bei der Erfüllung unserer jährlichen, persönlichen Ziele oder bei der Kundenorientierung.

Zuverlässigkeit

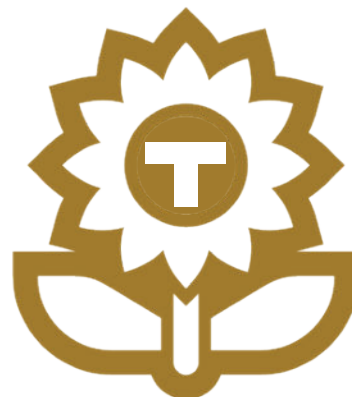
ist seit jeher unser erstes Versprechen an unsere Kunden und die erste Anforderung an die Zusammenarbeit in überschaubaren Strukturen, wo jeder Spezialist und keiner verzichtbar ist.

Teamwork

Steht für technische Partnerschaft mit unseren Kunden und die Überzeugung, dass für jede Aufgabe mindestens zwei Personen zusammenarbeiten.



Mit unserer Beteiligung an der Beschaffung eines Bürgerautos, das soziale Aufgaben in der Gemeinde mit E-Mobility verknüpft, zeigen wir nachhaltiges Denken über den Betrieb hinaus.



SUSTAINABILITY @ THOMAS

Unser eigenes Konzept für
Nachhaltigkeit und Corporate Social
Responsibility

Verantwortung

verpflichtet uns als Mitarbeitende in einer Massenfertigung zu besonderer Sorgfalt für jedes einzelne Produkt und wird von unseren Kunden auch für kritische Anwendungen, z.B. Asthma-Spray, evaluiert.

Leistungsstärke

fordert uns immer wieder besondere Anstrengungen ab, wie sie nötig sind, um z.B. jährlich nahezu ein Drittel aller weltweit benötigten Aerosol-Ventilteller an unseren Standorten zu erzeugen.

Engagement

Zeichnet den typischen Mitarbeitenden bei Thomas aus, der über seinen Arbeitsplatz hinaus auch noch etwas für die anderen oder das Wohl des Betriebes tut. Für unsere Kunden erweist sich unser nachhaltiges Bemühen, sie bei ihren Prozessen zu unterstützen, als besonderer Nutzen unseres Engagements.

Schwerpunkte im Nachhaltigkeitsplan

Gebiet	SDG	Beschreibung	langfristiges Ziel bis 2028		Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Arbeitsbedingungen		Relation der Löhne für einfache Tätigkeiten zu den jeweils gültigen Mindestlöhnen der Standorte	min. 145 %	Alle Beschäftigten der Thomas Group können für ihren Lebensunterhalt aufkommen und sind sozial abgesichert	145 %	147 %	142 %
Gesundheit und Arbeitsschutz		Anzahl der Arbeitsunfälle mit einer Ausfallzeit von drei und mehr Tagen	0	Arbeitsschutz- und Sensibilisierungsmaßnahmen am Arbeitsplatz minimieren das Risiko eines Unfalls	26	14	10
Qualifizierung		Anteil der Mitarbeitenden, die Zugang zu Qualifizierungsmaßnahmen erhalten haben	ca. 60 %	Ziel der ständigen Qualifizierung im Beruf ist die Befähigung für alle künftigen Anforderungen am Arbeitsplatz (Employability)	59 %	55 %	33 %
Energie		Umstellung der Dienstwagenflotte (E-Autos und Hybrid)	95 %	Car-Policy für alle Standorte auf E-Mobility umgestellt, Fahrrad-Leasing für Mitarbeiter über die Firma ermöglichen (Employability)	81 %	65 %	55 %
Vergütungen		Relation des Jahresdurchschnittslohns der Thomas Group zum Durchschnittslohn in Deutschland	92 %	Bei einer angestrebten Personalkostenquote von ca. 1/5 vom Umsatz ist ein Jahresdurchschnittslohn auf deutschem Niveau erreichbar	92,1 %	93,9 %	89,9 %
Kinderschutz		Fälle von Kinderarbeit in der Thomas Group	0	Jugendschutz und vollständige Unterbindung von Kinderarbeit in der gesamten Wertschöpfungskette / Verpflichtung auf den CoC	0	0	0
Recycling		Abwasseraufbereitung mit Abwasserkreisläufen sowie Abwasserreinigung zur Einleitung	> 95 %	Wassereinsprung durch technische Maßnahmen stehen im Vordergrund. Reinigung des Wassers zur Einleitungsgenehmigung	163.422 cbm	169.264 cbm	183.296 cbm
Klimaschutz		Anteil von grünem Strom und grünem Gas am Gesamtenergiebedarf (Scope 1 und 2)	70 %	Erhöhung des Anteils von Energie aus erneuerbaren Quellen durch Vertragsumstellung bei Versorgungsbetrieben und eigener Energieerzeugung	61 %	53 %	35 %
Compliance		Fälle von Korruption, Vorteilsnahme und Betrug	0	Compliance Management System (CMS) mit Richtlinie, Risikoanalyse und Compliance-Bericht	0	0	0
EcoVadis		Angestrebtes Ergebnis der EcoVadis-Teilnahmen	Gold	Konsequente, langfristige Nachhaltigkeitsstrategie durch eigenes Sustainability-Project, CSRD, Kundenaudits und EcoVadis	Silber	Silber	Silber

Produkte



Die Thomas Gruppe ist der größte unabhängige Lieferant von Komponenten aus Weißblech und Aluminium für die Aerosol-, Pharma- und Kosmetikindustrie weltweit. Unsere Erzeugnisse stecken in einer Vielzahl von Produkten renommierter Marken. Unsere Lösungen verrichten ihren Dienst unauffällig präzise in nahezu jedem Haushalt oder Unternehmen. Wir sorgen dafür, dass Menschen Produkte einfach und sicher handhaben können. Der daraus erwachsenden Verantwortung sind

wir uns bewusst. Unsere Kunden können sich auf uns verlassen. Immer nah am Kunden stanzen wir in konstant hoher Qualität milliardenfach Teile in Deutschland, USA, Spanien, China und Argentinien. Zusätzlich veredeln wir die Aluminiumoberflächen der Komponenten im Eloxalverfahren. Damit schützen wir diese vor Korrosion und verleihen ihnen die gewünschte Farbe und den wertigen Glanz. Eine Kompetenz, die nur wenige Wettbewerber haben.

Geschichte

Gründungsgeschichte der Standorte:

1963 Deutschland

1979 USA

1983 Spanien

1996 China

2000 Argentinien

Meilensteine der Unternehmensentwicklung

2001-2005 Ausbau der Kompetenz für Transferstanzen durch Übernahme der Solla Eyelet Inc. (USA) und Erwerb von Anteilen der Nelo S.A. (Argentinien)

2008 wirtschaftliche Stabilität durch den neuen Gesellschafter Thyssen'sche Handelsgesellschaft



2015 Zusammenführung der beiden großen Anodisierungslinien in Valencia

2016 Einweihung des Technologiezentrums in Langenselbold

2020 bis 2023 Ausbau des progressiven Stanzens für die Kosmetik- und Pharmaindustrie sowie für Neuprodukte

Seit 2020 jährliche Teilnahme am CSR-Audit von EcoVadis

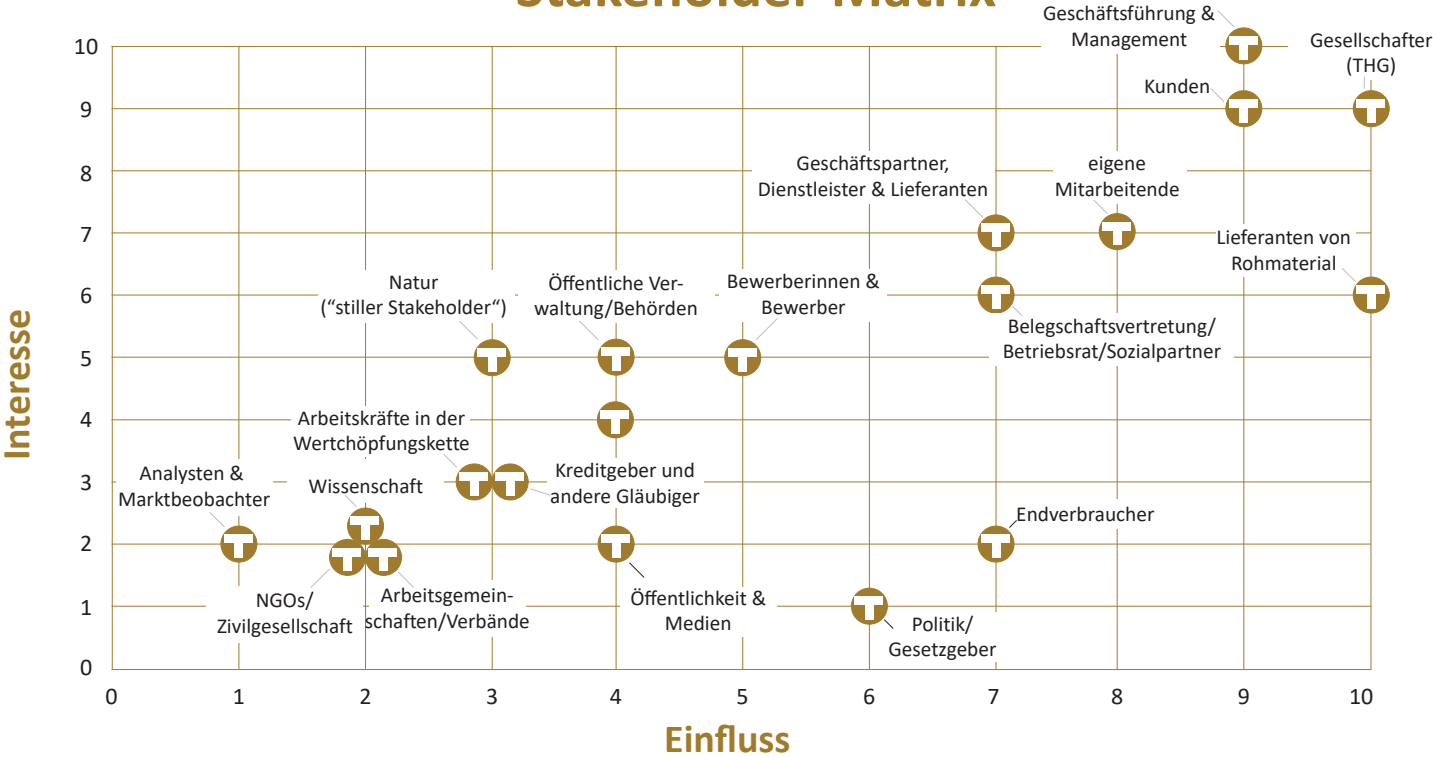
Unser Selbstverständnis:

Engagement für unsere Stakeholder

Das Interesse der Kunden an den Produkten und Dienstleistungen der Thomas Group ist hoch und hat in den letzten Jahren wieder ständig zugenommen. Die Bemühungen, Mounting Cups, Actuators, Ferrules und Collars in den eigenen Fertigungsprozess zu integrieren, haben die Kunden auf einige wenige Standardartikel eingeschränkt. Bei Varianten und neuen Produkten vertrauen sie auf die Werkzeugkompetenz und Umsetzungsgeschwindigkeit der Thomas Group. Auch bei Liefertreue und Liefergeschwindigkeit verlassen sie sich vermehrt auf die Thomas Group. Die Einflussnahme verstärken sie durch umfangreichere Kundenaudits. Dabei ist eine erhöhte Anforderung und verstärkte Prüfung der CSR-Aktivitäten festzustellen.

Das Interesse der Gesellschafter an einem zuverlässigen, soliden, lukrativen und nachhaltigen Geschäftsbetrieb der Thomas Group wird als sehr hoch erkannt. Gerade aufgrund der Langfristigkeit des Engagements für die Thomas Group kann der Einfluss der Gesellschafter als maximal bezeichnet werden.

Stakeholder-Matrix

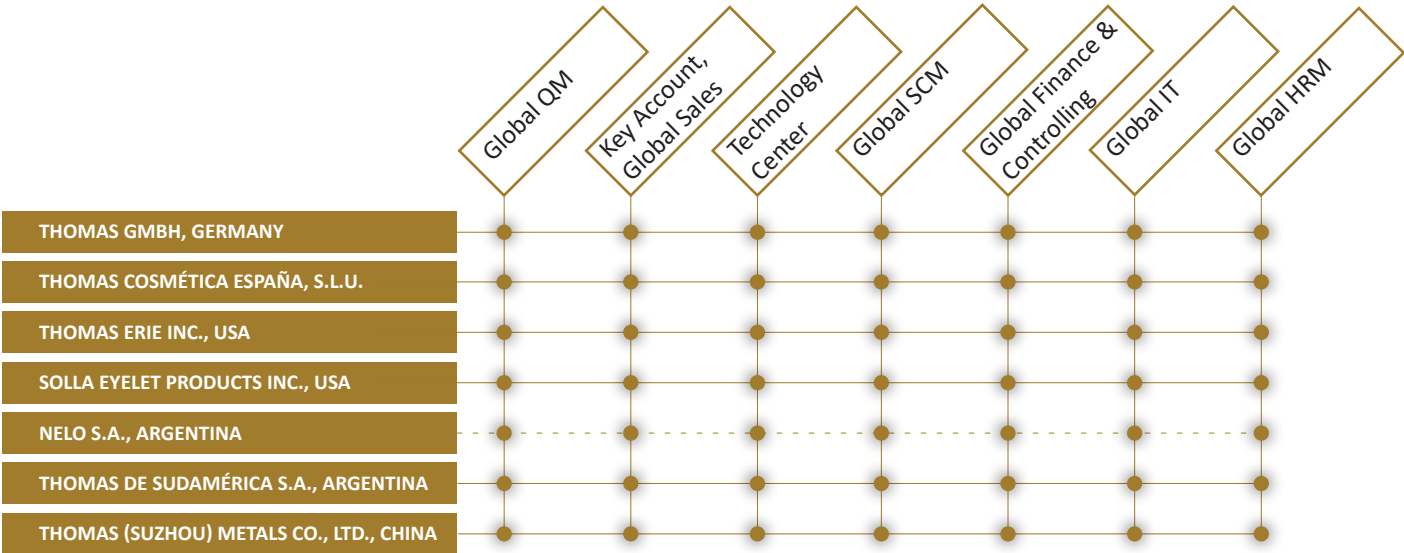


An den Hauptstandorten der Thomas Group gibt es Besonderheiten im natürlichen Umfeld zu beachten. Das Werk in Langenselbold befindet sich in der Nähe eines Wasserschutzgebietes. Das Werk in Cheste ist mit einer wasserintensiven Fertigungsanlage von der allgemeinen Wasserknappheit in Spanien betroffen. Aufgrund des Wassermanagements und der Minimierung von Gefahren an diesen Standorten ist aber von einem eher geringen Einfluss naturgegebener Restriktionen auf die Thomas Group auszugehen. Das Recycling von Metallen schont Ressourcen und vermindert den CO₂-Fußabdruck.

Die eigenen Mitarbeitenden in den ca. 50 spezialisierten Tätigkeiten der Thomas Group sind gut eingearbeitet und erfahren mit den Aufgaben in der Leistungserstellung. Ihr besonderes Interesse zeigt sich in guten Arbeitsergebnissen und langjährigen Beschäftigungszeiten. Besondere Berufe, z.B. Werkzeugsetzer und Werkzeugmacher für die selbst entwickelten Stanz- und Tiefziehwerkzeuge sind durch ihre Tätigkeit bei der Thomas Group qualifiziert und können nicht direkt am Bewerbermarkt ersetzt werden. Auch einfache Tätigkeiten erfordern umfangliche Einarbeitung und sind nicht durch Zeitarbeit ersetzbar. Der Beitrag des Einzelnen in funktionsübergreifenden Teams ist als hoch einzuschätzen.

Unser Selbstverständnis:

Unternehmensstruktur & Governance



Kundennutzen ist unser innerer Antrieb

Die Thomas Group hat sich zum Grundsatz gemacht, stets perfekt umgesetzte Kundenideen anzustreben. Hierzu haben wir uns einen Verhaltenskodex gegeben, mit dem wir uns in unserer Tradition und Überzeugung verpflichten, dass

- a) alle geschäftlichen Aktivitäten des Unternehmens durch faire, verlässliche und langfristige Beziehungen geprägt sind und wir nur auf diese Weise erfolgreich bleiben werden,
- b) die internationale Präsenz des Unternehmens weder vorsätzlich noch fahrlässig durch Verstöße gegen Recht und Gesetz gefährdet werden darf,
- c) Mitarbeiter, Führung und Eigentümer des Unternehmens alles in ihrer Kraft Stehende tun, Schaden von der Thomas Group abzuwenden und respektvoll miteinander umzugehen.



Mit dem Mitarbeiterordner erhalten alle Beschäftigten direkten Zugriff auf alle Verhaltensregeln: Werte, Verhaltenskodex, Compliance-Leitlinie, Richtlinie benachteiligungsfreies Unternehmen u.v.m.

Der Wettbewerb hat für uns in der Vergangenheit verschiedene Risiken mit sich gebracht: Mit Know-how aus unserem Unternehmen wurden konkurrierende Arbeitsprozesse aufgebaut. Kunden sind mit uns in Konkurrenz getreten, indem sie die einfachen Massenartikel selbst gefertigt haben. Wir waren angehalten, technische Lösungen zu liefern, die andere dann wirtschaftlich umsetzen konnten. Die herausfordernde Position eines kleineren Unternehmens zwischen großen Rohmateriallieferanten und großen Weiterverarbeitern setzt uns unter Zeitdruck.

Die Antwort darauf findet sich nur selten in Sicherheitsdenken. Besser ist es für uns, nach vorne zu gehen und die Kunden davon zu überzeugen, dass mit uns mehr dabei rauskommt als ohne uns:

- a) Ein nachhaltiges Argument ist unsere Werkzeugkompetenz. Immer einen Schritt schneller zu sein in der Entwicklung und Herstellung präziser, zuverlässiger, variabel konfigurierbarer und materialschonend arbeitender Werkzeuge ist ein guter Grund, bei uns zu bestellen, statt selbst zu experimentieren.
- b) Ein weiteres Argument für uns ist der schnelle Zugriff auf das richtige Material.
- c) Schließlich arbeiten wir seit einiger Zeit an neuen Produkten für neue Märkte. Unser Fertigungsprozess ist in puncto Recycling, Wirtschaftlichkeit und Output vielen anderen Verfahren gegenüber im Vorteil.



Ethik und Compliance



Die Geschäftsführung verfolgt im Einklang mit den Stakeholdern die durch das Thomas-Wertesystem geprägte Politik der Zuverlässigkeit in allen externen und internen Beziehungen. Hierzu zählen Leistungsstärke und Verlässlichkeit, insbesondere gegenüber allen Kundenanforderungen, die Verantwortung für unsere Arbeitsergebnisse und Wertschöpfungsprozesse, das Engagement für unser Kerngeschäft und das damit verbundene Umfeld sowie das Teamwork als Methodenkompetenz für vertrauensvolle, transparente und wirksame Zusammenarbeit. Mit dem Eigentümer wurde ein Compliance-Management-System entwickelt, das seit 2014 in der Unternehmensgruppe etabliert und fortgeführt wurde. Zentrale Elemente sind

- Korruption bekämpfen
- Bestechung unterbinden
- Interessenkonflikte vermeiden
- Informationssicherheit
- Wettbewerb

Ein weiterer Ansatz ist die Beteiligung und Stärkung der Eigenverantwortung aller Mitarbeitenden im Unternehmen, um über die reine Festlegung und Kontrolle von Verhaltensnormen hinauszugehen. Der Verhaltenskodex sowie Richtlinien zur Compliance, zum Datenschutz, zum Diskriminierungsschutz sowie geschützte Verfahren für Beschwerdeführer und Hinweisgeber runden diesen Ansatz ab und sind allen Mitarbeitenden zugänglich gemacht worden.

Lieferanten müssen die lokalen Bestimmungen hinsichtlich Umwelt und nachhaltiger Produktentwicklung sowie insbesondere bestehender Umweltnormen einhalten. Sie berücksichtigen die ökologische Verträglichkeit innerhalb der betrieblichen Tätigkeit und reduzieren die Auswirkungen auf die Umwelt beim Energie- und Wasserverbrauch, beim Restmüll sowie bei Treibhausgasemissionen, bei Lärm, Licht, Gerüchen und Schwingungsquellen auf die Umwelt und überprüfen diese regelmäßig.

Sie schließen Kinderarbeit und deren Ausbeutung durch Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestalters für Beschäftigung in ihrem Land bzw. Berücksichtigung der Schulpflicht aus und passen die Arbeitsaufgaben, Arbeitsstunden und -bedingungen an das Alter und die Kompetenz des Arbeitnehmers an.

Sie lassen keine Form der Zwangsarbeit zu, indem alle Arbeitnehmer freiwillig und ohne Androhung von Strafe, Vergeltung oder zum Zweck der Schuldentrückzahlung arbeiten, keine Form des Menschenhandels stattfindet, Freizügigkeit von Arbeitnehmern und ihren Angehörigen sichergestellt ist und einvernehmliche vertragliche Regelung der Arbeitsverhältnisse mit Festlegung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines jeden Arbeitnehmers erfolgen.

Auszug aus unserem Verhaltenskodex für Lieferanten von 2022

Ethikziele

Gebiet	SDG	Beschreibung	langfristiges Ziel		Zwischenziel bzw. Ausgangswert	
Compliance		Jährliche Überprüfung und Analyse der Risiken gem. Compliance Management System	bis 2030	100 %	2019	80 %
Sensibilisierung		Teilnahme an jährlichen Compliance-Unterweisungen	bis 2028	100 % min. jedoch alle Führungskräfte	2025	100 %
Compliance		Compliance-Verstöße (Korruption, Bestechung, Interessenkonflikte, Betrug, Geldwäsche, Informationssicherheit)	bis 2030	0	2019	0
Schulungen		Teilnahmequote am jährlichen IT-Awareness-Training	bis 2030	100 %	2024	100 %
RMI		Mitwirkung an der Responsible Minerals Initiative (RMI) und Verzicht auf Lieferungen fragwürdiger Herkunft	bis 2030	100 %	2019	100 %
Kinderschutz		Vorfälle von Kinderarbeit in der Thomas Group und andere Vorfälle gegen den Kinder- und Jugendschutz	bis 2030	0	2024	0
Code of Conduct		Zugang zu den Regelungen des Code of Conduct	bis 2030	100 %	2019	100 %
EcoVadis		Jährliche Erhebung und Berichterstattung über Ethikkennzahlen des Unternehmens	bis 2030	jährlich	2021	erstmalig

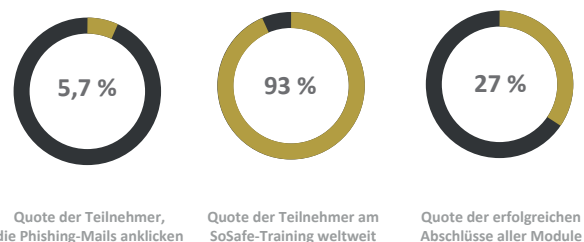
Ethik

Obgleich täglich in nahezu jedem Haushalt unsere Produkte berührt werden und man sich „blind“ auf ihre Funktion verlässt, sind sie doch unscheinbar und werden selten zur Kenntnis genommen. Im schlimmsten Fall erst dann, wenn sie einmal ihren Dienst nicht zuverlässig verrichten. Das Gleiche gilt für das Verständnis von Compliance im Unternehmen: Sie muss sicher funktionieren, auch wenn sie in der Geschäftspraxis im Hintergrund wirkt. Seit 2014 folgt die Thomas Group einer einheitlichen Compliance-Richtlinie. Sie wurde in allen Unternehmenssprachen (Englisch, Deutsch, Spanisch und Chinesisch) veröffentlicht und jedem Mitarbeitenden vermittelt. Sie enthält klare Verhaltensregeln zu:

- Antikorruption
- Betrugsprävention
- Geldwäschebekämpfung
- Wettbewerbsverhalten
- Vermeidung von Interessenkonflikten
- Umgang mit Kundeninformationen und anderem gesetzeskonformen Verhalten

Wirksame Mechanismen sorgen für eine zuverlässige Anwendung der Richtlinie. Hierzu zählen die jährliche Risikoanalyse und der Bericht des Compliance-Beauftragten, das interne Kontrollsystem (IKS und seine jährliche Kontrolle durch die Wirtschaftsprüfer. Die 4-Augen-Richtlinie mit Regelung der Zeichnungsbefugnisse, das Audit durch den externen Datenschutzbeauftragten, das Whistleblower-Verfahren, u.v.m.

IT-Awareness-Training (SoSafe)

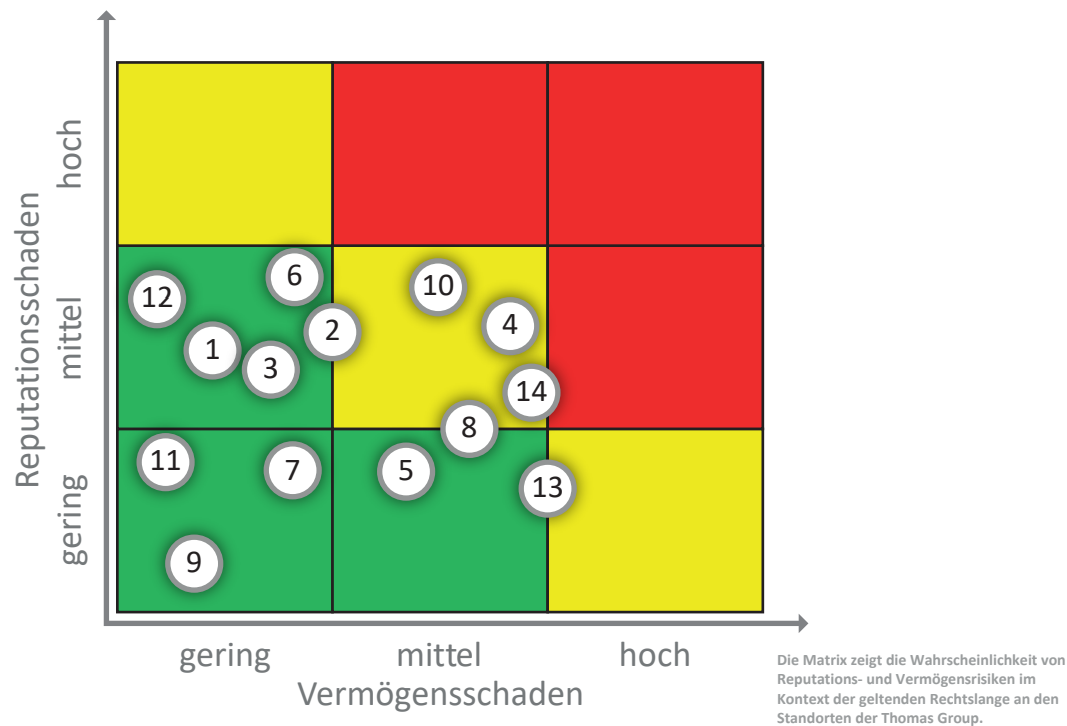


Ein Schwerpunkt im Jahr 2022 lag auf der Informationssicherheit. Wir haben unsere Systeme zur Datensicherheit mehreren Stresstests unterzogen und damit die Voraussetzungen für eine Cyber-Schutz-Versicherung erfüllt. Im gesamten Verlauf des Jahres 2023 wurde durch eine Sensibilisierungsschulung aller Mitarbeitenden IT-Awareness eingeübt. In 2024 erfolgt eine Fortsetzung und Vertiefung durch SoSafe. Hierbei handelt es sich um ein modulares E-Learning-Tool, das über alle Gefahrenquellen durch Cyber-Attacken unterrichtet und mit einer Reihe an Test-Mails verknüpft ist, durch die unsere Aufmerksamkeit geschärft und unser Kenntnisstand verifiziert wird. Dieses Training wird in der gesamten Thomas Group durchgeführt.



Übergabe des Bürgerautos an die Stadt Langenselbold im Mai 2024.

CMS-Risikobewertung 2024



Nr.	Compliance-Ziel	Anmerkung	Bew.
1	Gesetzestreue und Menschenrechte	Rechts- und Prozesssicherheit, Bedeutung nimmt zu	
2	Arbeitsbeziehungen und Interessenkonflikte	Durch Art der Geschäftstätigkeit und Rechtslage gering	
3	Arbeitssicherheit und Gesundheit	Hoher Standard im Produktionsbetrieb, Verbesserungen angestrebt	
4	Kartellrecht	Schaden hoch wegen sensibler und vernetzter Branche, EW mittel	
5	Kein unerlaubter Wettbewerb	Schaden mittel, EW durch Art der Geschäftstätigkeit gering	
6	Anti-Korruption	Schaden hoch wegen sensibler und vernetzter Branche, EW mittel	
7	Geldwäschebekämpfung	Wirksame Kontrollen, Eintrittswahrscheinlichkeit (EW) gering	
8	Umgang mit Informationen und Datenschutz	Schaden differenziert Risiko durch unkontrollierte Weitergabe techn. Infos	
9	Presse und öffentliche Mitteilungen	Reputation- und Vermögensschaden gering, EW gering	
10	Umgang mit Sachvermögen	Schadensrisiko durch lokale Bedingungen (USA, ARG)	
11	Dokumentation und Finanzberichterstattung	Reputations- und Vermögensschaden gering, EW gering	
12	Umwelt	Schadensrisiko eher niedrig, Verbesserungspotenzial	
13	Produktqualität und Sicherheit	Standard verbessert, viele Neuprodukt-Projekte	
14	Klimawandel	Prüfung gem. AMD 1 2024 02, Erstzertifizierung ISO 14001 in 2025 geplant	

Umwelt und Ressourcen



In der Unternehmenspolitik der Thomas Group sind Umwelt und Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil. Dies fundiert aus unserer festen Überzeugung heraus, dass nur mit einem durchdachten Ansatz zur ökologischen Nachhaltigkeit weiteres Wachstum, eine fortschreitende Entwicklung und eine angemessene Rentabilität gegeben sind. Wir streben stets danach, unsere Leistungsfähigkeit im Wettbewerb zu verbessern, jedoch stehen neben diesem Ziel gleichrangig die Verantwortung für die Mitarbeitenden der Unternehmensgruppe sowie die sich aus diesem Ziel ergebenden direkten und indirekten Umweltauswirkungen. Wir sind dem Gedanken des Umweltschutzes verpflichtet. Dieser ist damit ein fester Bestandteil aller Tätigkeiten und Prozessabläufe – insbesondere auch im Managementbereich – und wird in wichtige strategische Entscheidungen einbezogen, um langfristig einen Mehrwert für unsere Kunden, Mitarbeitenden und die Gesellschaft zu schaffen. Mit dieser Politik verfolgen wir nicht nur das Ziel der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, sondern auch eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes sowie eine Verringerung von Umweltbeeinträchtigungen. Wir sorgen für ein hohes Umweltbewusstsein an allen Standorten weltweit und beteiligen unsere Mitarbeitenden aktiv an der Entwicklung, Einführung und täglichen Umsetzung.

Umweltschutz ist bei der Thomas Group somit ein Gebot eigenen Verhaltens und eigener Verantwortung.

Dies bedeutet in unserer Unternehmensgruppe für uns:

- Wir fördern eine nachhaltige Entwicklung
- Wir erachten in unserem Denken und Handeln Umweltschutz als selbstverständlich
- Wir verwenden und schützen Ressourcen verantwortungsvoll
- Wir sichern und pflegen unsere Lebensgrundlage

Die Geschäftsführung der Thomas Group verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass die Umweltpolitik die gesetzlichen Vorschriften und die internen Vorgaben nicht nur einhält, sondern diese sogar noch übertrifft sowie die notwendigen, wirtschaftlich vertretbaren Investitionsmittel dafür zur Verfügung zu stellen.



Umweltziele

Gebiet	SDG	Beschreibung	langfristiges Ziel		Zwischenziel bzw. Ausgangswert	
E-Mobility	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 	Umstellung der Dienstwagenflotte (BEV und HEV)	bis 2030	95 %	2026	80 %
		Fahrrad-Leasingverträge für Mitarbeitende (Job-Bikes)	bis 2030	60	2026	40
Abfälle	12 NACHHALTIGE KONSUM UND PRODUKTION 	Reduzierung gefährlicher Abfälle (Anteil Gesamtabfallmenge)	bis 2028	5 %	2022	8,3 %
		Recyclingquote der Abfälle	bis 2028	98 %	2022	94,5 %
Energie	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	Reduzierung des Energieeinsatzes (Scope 1 & 2)	bis 2028	80 %	2022	100 %
		Reduzierung der CO ₂ -Äquivalente	bis 2028	75 %	2022	100 %
Wasser	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRE ERWISCHTUNG 	Reduzierung des Wasserverbrauchs	bis 2028	80 %	2022	100 %
Chemikalien	12 NACHHALTIGE KONSUM UND PRODUKTION 	Reduzierung von Chemikalien	bis 2028	90 %	2022	100 %
Metalle	12 NACHHALTIGE KONSUM UND PRODUKTION 	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen unserer Produkte	bis 2028	90 %	2022	100 %
Sensibilisierung	4 HOCHWERTIGE BILDUNG 	Schulungen der Mitarbeitenden zu Umweltthemen (Teilnehmerquote)	bis 2028	100 %	2026	80 %
EcoCockpit	17 PARTNERSCHAFTEN ZUM ERFOLG 	Jährliche Erhebung und Berichterstattung über alle Umweltkennzahlen des Unternehmens	bis 2030	jährlich	2021	erstmalig

Energie und Klima

Die Anpassung an den Klimawandel bedeutet für die Thomas Group der bewusste Umgang mit allen Emittenten eines CO₂-Fußabdrucks sowie Maßnahmen zur Reduzierung dieser Emissionen. Seit 2020 nimmt die Thomas Group am EcoVadis-Audit zur Bewertung ihrer CSR-Richtlinien, -Aktivitäten und Ergebnisse teil. Mit dem EcoCockpit wird seit 2021 vom Wareneingang bis zum Waren-
ausgang eine Bilanz der CO₂-Äquivalente gezogen. Produktbezogene Kenngrößen werden "Cradle-to-Gate" ermittelt. Alle für die Wertschöpfung des Unternehmens wesentlichen Emissionskategorien sind in der Bilanz berücksichtigt. Hierdurch ergeben sich konkrete Maßnahmenpläne für die Anpassung an den Klimawandel.

Energieintensive Anwendungen gibt es bei der Thomas Group im Bereich der Anodisierungsanlagen und der Kompressoren für den Betrieb der Pressen. Die Gesamtmenge der Scope 1- und Scope 2-Emissionen beträgt ca. 3,95 % der Gesamtbilanz für den CO₂-Fußabdruck. Dennoch gibt das Energieaudit Hinweise auf den sparsamen und gleichzeitig effizienten Einsatz von Energie. Grüne Energie (Strom und ggf. auch Gas) und selbst erzeugte Energie (Photovoltaik), die am Standort Spanien gewonnen und auch ins öffentliche Netz eingespeist wird, geben den größten Ausschlag bei der CO₂-Bilanz.

Wesent- lichkeits- analyse	Auswirkung, Effekt	Eintritts- wahr- schein- lichkeit	Wesentlichkeit
Klimaneutrale Produkte	2	1	2
Scope 3	3	3	3
Werkzeuge	2	2	3
Abwärme	1	2	1
Scope 1 & 2	2	3	1
PV-Anlagen	2	3	2
E-Mobility	1	2	1

Legende: 3 = hoch, 2 = mittel, 1 = niedrig



Ladeinfrastruktur bei der Thomas GmbH Deutschland

Abfall und Recycling

In der Ressourcenschonung und der Kreislaufwirtschaft liegen die größten Hebel für einen umweltfreundlichen Wertschöpfungsprozess, der den CO₂-Fußabdruck des Unternehmens in der gesamten Lieferkette erheblich senken kann. Daran sind alle Stakeholder interessiert und zum Teil auch beteiligt. Jedes wiederverwendete Material senkt den erheblich umweltschädlicheren Anteil von Primärrohstoffen.

Abfall ist im Produktionsprozess der Thomas Group größtenteils Wertstoff. Insbesondere die Metallabfälle, aber auch Kartonage/Papier und Kunststoffe werden dem Wiederverwertungsprozess zugeführt. Andere Abfälle werden getrennt gesammelt. Die gefährlichen Abfälle (Öle und Ölgemische sowie Chemikalien) haben nur einen kleinen Teil an den Abfallfraktionen. Insgesamt ist die Thomas Group bestrebt, Abfall zu vermeiden und unvermeidbaren Abfall fachgerecht zu entsorgen.

Der Vermeidung von Umweltverschmutzung muss im Unternehmen eine besondere Aufmerksamkeit gelten: Als Produktionsstätte sind wir weitgehend unproblematisch für das natürliche Umfeld und damit auch verpflichtet, diesen Betriebsvorteil zu erhalten. Als Hersteller von Aerosol-, Pharma- und Kosmetikprodukten sind wir letztendlich für hochwertigen Abfall mitverantwortlich, dessen Auswirkungen auf die Umwelt möglichst gering gehalten werden müssen.

Wesentlichkeitsanalyse	Auswirkung, Effekt	Eintrittswahrscheinlichkeit	Wesentlichkeit
Schrott	3	3	3
Öle, Chemie	3	3	2
Hausmüll	1	3	1
Kartons	1	2	1
Wasser	1	3	1
Abwasser	2	3	2
Luft	1	2	1

Legende: 3 = hoch, 2 = mittel, 1 = niedrig



Anodisierungsanlage bei der Thomas Cosmética in Spanien

Arbeit und Menschen



Die steigenden Herausforderungen an die Arbeitsverhältnisse der Zukunft und die Corporate Social Responsibility (CSR) der Unternehmen sind besonders geprägt durch Veränderungen der Arbeitsinhalte und -prozesse, den demografischen Wandel sowie die zunehmende Bedeutung gesellschaftlicher und umweltbewusster Verantwortung. Wir verpflichten uns zur Einhaltung über die Standards für Arbeits- und Menschenrechte hinaus und halten uns an die Grundsätze der ILO-Kernarbeitsnormen. Wichtigstes Ziel unserer Personalpolitik muss es sein, ein weltoffener und attraktiver Arbeitgeber für unsere Mitarbeitenden zu sein und sie gleichermaßen darin zu unterstützen, mit den Herausforderungen an die Arbeitswelt Schritt zu halten.

Für unsere Mitarbeitenden streben wir Employability in einem zweistufigen Prozess an. Zunächst soll das für den Arbeitsplatz und seine sich verändernden Anforderungen erforderliche Wissen und Können sichergestellt werden. In einem zweiten Schritt sollen Entwicklungspotenziale für künftige Einsatzmöglichkeiten identifiziert und gefördert werden. Die Personalentwicklung soll uns befähigen, jederzeit mit fachkundigem Personal auf Kundenanforderungen eingehen zu können.

Dabei ist uns bewusst: Der Erfolg unseres Unternehmens hängt wesentlich von dem Know-how und den Erfahrungen unserer Mitarbeitenden ab. Als wesentliche Elemente einer darauf ausgerichteten Personalpolitik bekennen wir uns

- zur Entwicklung unserer Werte und Führungskultur
- zur Förderung von Transparenz und Eigenverantwortung
- zur Rechts- und Prozesssicherheit in allen Belangen der Beschäftigungsverhältnisse
- zu systematischem Aufbau und Pflege einer Tätigkeits-/Vergütungsstruktur
- zur Gleichbehandlung, Integration und Schutz vor Diskriminierung
- zur Verhinderung jeglicher Kinder- und Zwangsarbeit sowie Verstößen gegen den Mindestlohn
- zu Arbeits- und Gesundheitsschutz unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte und des Datenschutzes
- zur Vereinigungsfreiheit und zum sozialen Dialog



Der Weihnachtsmarkt ist eine traditionsreiche Veranstaltung der Thomas GmbH

Ziele Arbeit

Gebiet	SDG	Beschreibung	langfristiges Ziel		Zwischenziel bzw. Ausgangswert	
Employability	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS WACHSTUM	Teilnahme an jährlichem Zieldialog und Feedback	bis 2028	95 %	2025	85 %
		Teilnahme an horizontalen & vertikalen Karrierewegen	bis 2028	6 %	2025	7 %
Training	4 HOCHWERDIGE BILDUNG	Schulungsstunden pro Mitarbeiter	bis 2026	32	2024	28
		Anteil der Teilnehmer an Schulungstagen	bis 2026	> 60 %	2024	65 %
Arbeitsbedingungen	1 KEINE ARMUT	Relation der Löhne für einfache Tätigkeiten zu den jeweils gültigen Mindestlöhnen der Standorte	bis 2028	145 %	2025	145 %
Soziale Sicherheit	1 KEINE ARMUT	Anteil der sozialversicherten Arbeitnehmer in der Thomas Group	bis 2030	100 %	2025	100 %
Arbeitschutz	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	Anzahl der Arbeitsunfälle mit einer Ausfallzeit von drei und mehr Tagen (LTI)	bis 2026	0	2025	max. 11
Gesundheit	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	Teilnehmerquote an präventiven Gesundheitsmaßnahmen	bis 2028	78 %	2024	72 %
Integration	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN	Mitarbeitende mit einem Grad der Behinderung	bis 2026	über 3 %	2024	2 %
		Teilzeitarbeitende (bereitgehaltene Stellen)	bis 2026	über 5 %	2024	4 %
Gleichheit	5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT	Anteil der Frauen in der Belegschaft	bis 2026	30 %	2024	28 %
		Equal Pay in vergleichbaren Tätigkeiten	bis 2030	100 %	2024	101 %
Sozialer Dialog	17 PARTNERSCHAFTEN ZUM ERFOLG DER ZIELE	Anteil der durch Arbeitnehmervertreter repräsentierten Mitarbeitenden	2026	85 %	2024	81 %
EcoVadis	17 PARTNERSCHAFTEN ZUM ERFOLG DER ZIELE	Jährliche Erhebung und Berichterstattung über Kennzahlen zu den Arbeitsbedingungen	bis 2030	jährlich	2021	erstmalig

Arbeitsschutz und Gesundheit

Corona hat uns gezeigt, dass wir mit betrieblichem Gesundheitsschutz etwas erreichen können, aber niemals mit einer Erfolgsgarantie rechnen dürfen. Umso wichtiger ist uns die Beteiligung der Beschäftigten am Arbeitsschutzkonzept:

- Über 10 % geschulte Ersthelfer
- Brandschutzhelfer für jeden Abschnitt
- Sicherheitsbeauftragte für jeden Bereich
- Hygienekonzept durch eigene Reinigungskräfte
- Sensibilisierte Vorgesetzte und Mitarbeitende
- Betriebliche Verbesserungsvorschläge zum Arbeitsschutz
- Vollständige Gefährdungs- und Risikobeurteilungen



Die hohe Beteiligung der Beschäftigten bei Arbeitsschutz- und Umweltthemen hat uns ermutigt, im Jahr 2025 eine Zertifizierung der ISO 14001 und ISO 45001 anzustreben.

Den Erfahrungen aus dem Austausch mit den Beschäftigten folgend, werden wir zunächst in Deutschland mit dem Arbeitsschutz- und Umweltmanagement beginnen, parallel dazu aber auch Vorbereitungen an den anderen Standorten der Thomas Gruppe einleiten.

Thomas GmbH		Verbesserungsvorschläge		
Jahr		Gesamt	Arbeitsschutz	Umwelt, Soziales
2021	2024	17	2	2
2022		29	7	3
2023		38	10	4
2024		35	7	1

Werte und Beteiligung

Im Jahr 2024 haben wir den sozialen Dialog durch eine gemeinsame Aktion mit den Mitarbeitenden fortgeführt, die im Mai 2024 in einen Aktionsplan mündete. Diese intensive Beteiligung aller Beschäftigten sowie der Betriebsräte hat ein gutes Fundament für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Kommunikationswege gelegt.



Natürlich zählt auch bei uns das Ergebnis. Doch Ergebnisse allein bieten keine nachhaltige Erfolgsgarantie. Sie können bei Unternehmen unserer Größe durch kaum beeinflussbare äußere Umstände verursacht werden. Umso wichtiger ist es für uns, alle Potenziale auszuschöpfen, die wir zur Verfügung haben:

Unsere Zuverlässigkeit als Lieferant eines qualitativ anspruchsvollen Massenartikels, unsere Verantwortung für den Kundennutzen, unser Engagement als technischer Partner, unsere Leistungsstärke, wenn es mal wieder schnell gehen muss und unser Teamwork, durch das alle ihr Bestes geben.

Mit den Werten lassen sich die Beiträge unserer Mitarbeitenden für einen nachhaltigen Erfolg bemessen. Als Indizien für nachhaltiges Handeln betrachten wir zusätzlich zu unserem Kerngeschäft:

- Betriebliche Verbesserungsvorschläge
- Soziales Engagement für Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Aktivitäten der Zusammengehörigkeit
- Beteiligung am Unternehmenserfolg durch Bonusregelungen in allen Thomas Group Unternehmen

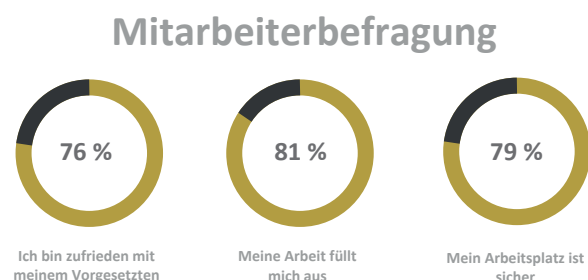
Karriere und Integration

Jedes Produkt und jede Dienstleistung unseres Unternehmens entsteht durch fachkundige Mitarbeitende. Zu diesem Zweck haben wir die 30 „Berufe“ im Unternehmen in definierten Tätigkeitsprofilen festgelegt. Sie enthalten Haupt- und Nebenfunktionen, die Qualifikationen sowie eine Einstufung des Beherrschungsgrades der Tätigkeit. Bei Neueintritten werden die Hauptfunktionen in den Einarbeitungsplan übernommen. Alle Beschäftigten besprechen und aktualisieren jährlich ihr Tätigkeitsprofil mit ihrem Vorgesetzten. Daraus leiten sich Ziele ab, die im Folgejahr erreicht werden sollen.

Wir wollen diesen Ansatz der „Employability“ weiterentwickeln, um drei Ziele nachhaltig anzustreben:

- Wir sind erste Adresse für bestimmte Kompetenzen und Berufe in der Region
- Mit uns zu wachsen oder sich im Unternehmen zu entwickeln, soll erste Option für die Beschäftigten sein
- Unsere Kunden trauen uns mehr zu, weil sie von unseren Mitarbeitenden mehr erwarten können

Mit einer Mitarbeiterbefragung haben wir den im Mai 2024 eingeführten Aktionsplan zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen auf seine Wirksamkeit überprüft:



Hürden für Benachteiligungen abzubauen, ist seit vielen Jahren ein besonderes Anliegen unserer familiären Firmenkultur:

- Toleranter und weltoffener Umgang
- Gleichberechtigung und Rücksicht auf Diversität
- Gleichbehandlung durch Vergütungsregeln, sozialversicherte Arbeitsplätze
- Employability durch Qualifizierung
- Ausbildungsbetrieb
- Inklusion von Menschen mit Behinderung durch Arbeitsplatzgestaltung
- Barrierefreier Zugang über den Haupteingang mit Aufzügen und Behindertentoilette
- Integration von Müttern in und nach der Elternzeit durch flexible Arbeitszeiten



In 2025 planen wir die Befragung bei einem Schultag mit den Schwerpunkten:

- Zufriedenheit
- Beteiligung
- Nachhaltigkeit

Nachhaltige Beschaffung



Wir glauben, dass die Respektierung der CSR-Strategie in unserer gesamten Lieferkette wichtiger Bestandteil unserer unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung ist. Wir erwarten von allen Lieferanten, dass sie unsere Beschaffungspolitik vollinhaltlich unterstützen und ihre Geschäfte unter Berücksichtigung unseres Verhaltenskodex und unserer CSR-Beschaffungsrichtlinien tätigen.

Im Jahr 2022 wurde ein Verhaltenscodex für Lieferanten veröffentlicht und unseren Lieferanten zur Kenntnisnahme und Unterzeichnung vorgelegt. Dort heißt es einleitend:

„Die Thomas Group hält bei der Entwicklung ihrer Produktlösungen die Regeln des fairen Geschäftsverkehrs sowie das Arbeitsrecht ein und behandelt die Umwelt und natürliche Ressourcen mit Respekt. Um ihren Kunden die Bereitstellung hochwertiger Produkte aus einer fairen und nachhaltigen Wertschöpfungskette zu garantieren, erwartet die Thomas Group, dass dieser Verhaltenskodex von unseren Lieferanten zur Kenntnis genommen und verpflichtend angewendet wird. Die Einhaltung dieses Verhaltenskodex ist eine Voraussetzung für die Lieferantenauswahl und die Basis der Geschäftsbeziehungen mit der Thomas Group.“

Das Besondere an unserer Position: Wir stehen mit dem Großteil unseres Geschäftsvolumens zwischen weltweit operierenden Stahlkonzernen auf der Lieferantenseite und großen, international agierenden Abfüllern und Weiterverarbeitern auf der Kundenseite. Unser Vorteil: Lieferanten und Kunden sind sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und haben sich in vorbildlicher Weise mit Nachhaltigkeit befasst. Wir begegnen diesem Verständnis nicht nur in Europa, sondern auf allen Weltmärkten, werden selbst daran gemessen und können CSR für unsere Geschäftsbeziehungen einfordern.

Wesentlichkeitsanalyse	Auswirkung, Effekt	Eintrittswahrscheinlichkeit	Wesentlichkeit
CO ₂ -reduzierter Stahl	3	1	3
RMI	3	3	2
CoC for Suppliers	2	3	2
lokaler Einkauf	1	2	1
Versorgungssicherheit	1	3	1
Öko-Strom	2	3	2
Öko-Gas	1	1	2

Legende: 3 = hoch, 2 = mittel, 1 = niedrig

Ziele Beschaffung

Gebiet	SDG	Beschreibung	langfristiges Ziel		Zwischenziel bzw. Ausgangswert	
RMI		Mitwirkung an der Responsible Minerals Initiative (RMI) und Verzicht auf Lieferungen fragwürdiger Herkunft	bis 2030	100 %	2015	100 %
Lieferantenkodex		Rücklaufquote des Code of Conduct for Suppliers, gemessen am Anteil des Liefervolumens	bis 2026	96 %	2024	85 %
Arbeitsbedingungen		Überprüfung Mindestlohn und Mindestarbeitsbedingungen (ILO Kernarbeitsnormen) bei unseren Lieferanten	bis 2026	92 %	2024	80 %
Umweltschutz		100 % Konformität der von Lieferanten beigestellten Materialien mit REACH bis 2028	bis 2028	100 %	2024	100 %
Minderheitschutz		Lokale Lieferanten, von Frauen und von beeinträchtigten Minderheiten geführte Lieferanten geprüft und einbezogen, wenn möglich	bis 2026	90 %	2024	30 %
Lieferanten		Bewertung der Lieferanten nach festen Prüfkriterien	bis 2026	75 %	2024	50 %
EcoVadis		Jährliche Erhebung und Berichterstattung über Kennzahlen nachhaltiger Beschaffung	bis 2030	jährlich	2021	erstmalig

Beschaffung und CSR

„Vielfalt achten – benachteiligungsfreies Unternehmen“ lautet der Titel unserer Richtlinie zum Diskriminierungsschutz. Sie wird zusammen mit dem Verhaltenskodex (Auszug siehe unten) jedem Mitarbeiter beim Eintritt ins Unternehmen erläutert und ist Bestandteil des Arbeitsvertrages. Mit der Beschwerdestelle und dem Schutz des Hinweisgebers hat sich Thomas ein Verfahren gegeben, das auch externe Ansprechpartner (Datenschutzbeauftragter, Sicherheitsingenieur) in dieses sensible Thema einbezieht. Wichtig ist uns, dass unsere sozialversicherten Arbeitsplätze zu fairen Bedingungen unter Verbot der Kinder- und Zwangsarbeit in jedem der sieben Standorte der Thomas Group gelten:

„One World – One Thomas!“

„Wir verpflichten uns auf faire und respektvolle Arbeitsbedingungen für alle bei THOMAS beschäftigten Personen. Dazu gehört im Wesentlichen:

- Keine Diskriminierung, kein Mobbing und keine Verletzung der Privatsphäre!
- Keine illegale Beschäftigung, keine Kinderarbeit und keine sonstigen Verstöße gegen Schutzrechte von Beschäftigten!
- Keine unzulässige Weitergabe von persönlichen und personenbezogenen Daten!
- Keine Duldung, keine Anordnung und keine Verheimlichung von Verstößen gegen den menschenwürdigen Umgang!“

Seit vielen Jahren unterstützt Thomas die Responsible Minerals Initiative (RMI). Wir wollen keinen Vorteil aus Systemen haben, die Menschenrechte verletzen.



Wir sind überzeugt, dass nur die Unternehmen in der Zukunft attraktiv für Beschäftigte und Kunden sind, die

- an klaren und transparenten Werten orientiert sind, nach denen wir uns in der Zusammenarbeit verhalten
- Industriearbeitsplätze auf dem Stand der Technik halten und vorbildlichen Arbeits-, Gesundheits- und Jugendschutz haben
- über alle wesentlichen Dinge im Unternehmen offen informieren und Informationswege persönlich und aktuell halten
- ihre Mitarbeitenden mit eigenverantwortlich gestalteter Arbeit und persönlich vereinbarten Zielen am betrieblichen Geschehen beteiligen und am Erfolg partizipieren lassen

Aus dieser Überzeugung heraus sind wir 2023 Mitglied im UNGC (United Nations Global Compact) geworden und treten für dessen Ziele ein.

Wesentliche Themen der nachhaltigen Beschaffung:

Lieferketten

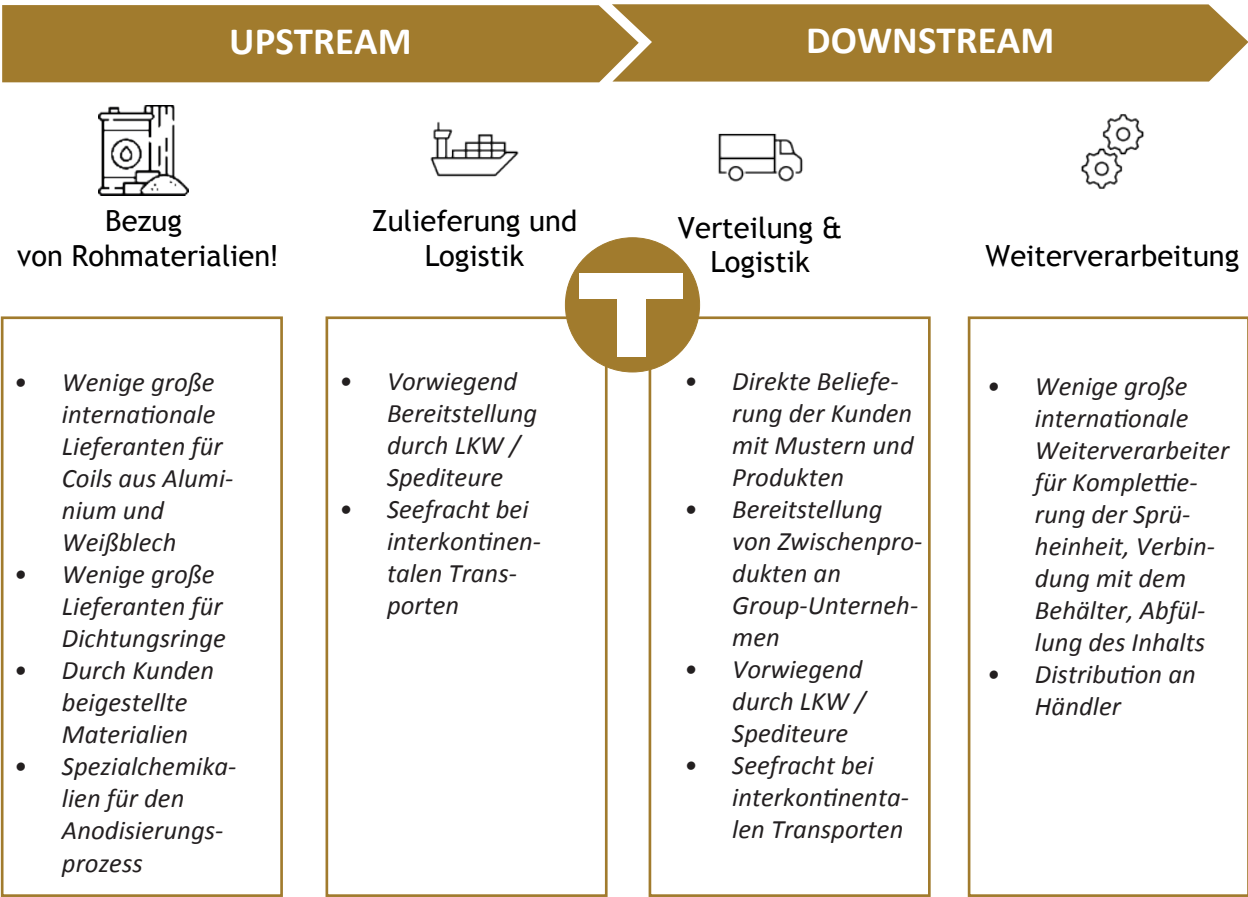
Bei der Entscheidung zur Mitwirkung an der Responsible Minerals Initiative (RMI) und dem Nachweis über den Verzicht des Bezugs von Rohstoffen aus menschenverachtenden Systemen (Conflict Minerals Reporting Template – CMRT) ging die Initiative noch von unseren großen Stahllieferanten aus.

Mit der Entscheidung für den Bezug von Ökostrom ab 2021 hat die Thomas GmbH eine eigene Präferenz gesetzt und auch durch die Energiekrise infolge des Ukrainekrieges beibehalten.

Öko-Strom Produkte



Wir wissen, dass nicht alle Bemühungen um Nachhaltigkeit im Markt „bezahlt“ werden, stellen aber gleichzeitig fest, dass unternehmerisches Handeln mit Eigenverantwortung zunehmend bei unseren Premiumkunden eine wichtige Rolle spielt.



Hidden Champion mit Family Spirit

Auf den ersten Blick ist es kaum zu erkennen, welche globale Rolle die Thomas Group als einer der wenigen und als der größte unabhängige Hersteller von speziellen Komponenten für die Aerosol-, Kosmetik- und Pharmaindustrie einnimmt. Die Zahl der Mitarbeitenden und der Umsatz lassen dies wohl nicht vermuten. Eher schon die Produktionsmenge von über 5 Milliarden Mounting Cups, Actuators, Ferrules, Collars, u.a. Metallkomponenten, die knapp ein Drittel des Weltmarktbedarfs an diesen Produkten abdecken. Im Unterschied zur Kosmetik hat der Weltmarkt in der Aerosolindustrie auch nicht viele Mitspieler. Man kennt sich in der Branche. Lieferfähigkeit und Liefertreue sowie die Einhaltung von hohen Qualitätsanforderungen für diese Massenprodukte sind häufigere Themen in der Kundenkommunikation als der Preis. Ähnlich familiär – insbesondere bei der Verbindlichkeit, Wertschätzung und dem persönlichen Engagement geht es in den Mitarbeiterbeziehungen und dem Verhältnis zu den Eigentümern zu.

Die größten Chancen für die Stabilität des Unternehmens liegen hier: Den Markt genau zu kennen und seine Anforderungen zuverlässig zu erfüllen, ist in dieser überschaubaren Welt möglich. In den übersichtlichen Ressourcen der Unternehmensgruppe liegen aber auch die Risiken.

Die Kompetenzen für die Entwicklungsprojekte und Werkzeugtechnologien, das Know-how im Progressiv- und Transferstanzen, Anodisieren und Ringeinlegen muss durch qualifizierte Mitarbeitende erhalten und fortgeschrieben werden.

Die Produktionsstätten müssen auf einem technisch guten und leistungsfähigen Stand gehalten werden. Chancen, im Markt zu wachsen, gibt es nicht allzu oft und sie erfordern unternehmerischen Mut für Erweiterungsinvestitionen. Auf weitere Sicht – das haben wir bereits in einigen Spezialprojekten unter Beweis gestellt – trägt unsere Kompetenz in der Anwendung der hoch effizienten Stanz- und Oberflächentechnologie das Potenzial für ganz neue Märkte in sich.



Kennzahlenübersicht



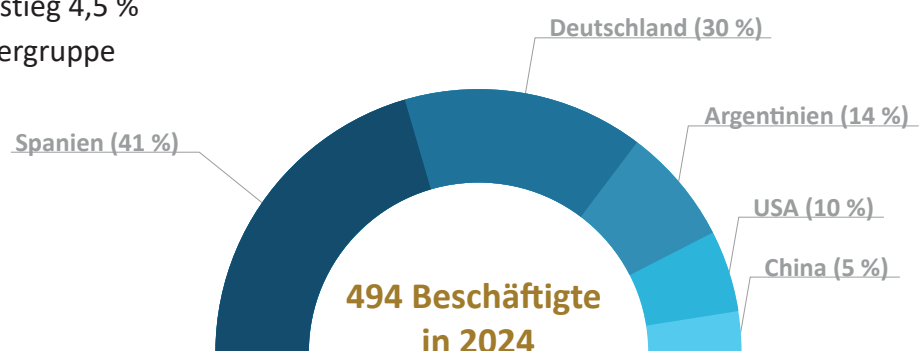
GRI-Verweis

Bei dem Nachhaltigkeitsbericht haben wir uns an den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) orientiert. Zu den definierten Angaben der GRI finden Sie im Folgenden Querverweise auf Fundstellen im Report.

Als Basisjahr für das Reporting wurde 2022 festgelegt, in dem erstmals alle Kennzahlen gem. GRI in der gesamten Thomas Group erhoben wurden.

GRI 102: Allgemeine Angaben

102-1	Thomas Group
102-2	Entwicklung, Herstellung, Veredelung und Vertrieb von Metallkomponenten für Aerosol, Kosmetik- und Pharma-Produktverpackungen Komponenten sind Mounting Cups, Actuators, Ferrules, Collars
102-3	Langenselbold, Germany
102-4	Deutschland, Spanien, USA, China, Argentinien
102-5	Alle Group-Unternehmen sind 100-%ige Tochtergesellschaften der Thomas GmbH, Langenselbold Mit Nelo S.A. in Argentinien besteht eine 50-%ige Beteiligung
102-6	Der Vertrieb erfolgt weltweit, vornehmlich an Hersteller von Pumpen und Abfüllbetriebe
102-7	siehe Unternehmensstruktur, S. 11 und Tabelle 1, S. 38
102-8	Kennzahlen AV, Tabelle 1, S. 38
102-9	siehe Lieferketten, S. 30
102-10	keine signifikanten Änderungen in der Lieferkette in 2024
102-11	Umwelt und Ressourcen, S. 18
102-12	UNGC, RMI, S. 29
102-13	IBU, EFB, Industriegemeinschaft Aerosole, S. 27
102-14	Die Thomas Group Policy, S. 6
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen, S. 9, S. 12, S. 17
102-16	Werte, Grundsätze, Standards, S. 7, S. 14, S. 18, S. 22, S. 27
102-17	Eigene Richtlinie zum Whistleblower-Verfahren
102-18	Führungsstruktur, S. 11
102-19	Verantwortung der Sustainability Officers siehe Thomas Group Policy
102-20-34	Thyssen'sche Handelsgesellschaft, ESG-Reporting
102-35-37	Vergütungsrichtlinie Thomas Group, Tabelle 2, S. 39
102-38	Vergütung Höchstbezahlter-Durchschnitt, Tabelle 2, S. 39
102-39	Gehaltsanstieg 4,5 %
102-40-44	Stakeholdergruppe



GRI-Verweis

Stakeholder	Beziehung	Interesse
Eigene Mitarbeitende	Intern	Betroffen
Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Extern	Betroffen
Geschäftspartner, Dienstleister, Lieferanten	Extern	Betroffen
Kunden	Extern	Nutzer
Arbeitsgemeinschaften/Verbände	Extern	Betroffen
Geschäftsführung und Management	Intern	Betroffen
Lokale Gemeinschaften	Extern	Betroffen
Nichtregierungsorganisationen/Zivilgesellschaft	Extern	Betroffen
Natur ("stiller Stakeholder")	Extern	Betroffen
Gesellschafter (THG)	Extern	Betroffen
Kreditgeber und andere Gläubiger	Extern	Nutzer
Lieferanten von Rohmaterial	Extern	Betroffen
Analysten und Marktbeobachter	Extern	Nutzer
Politik/Gesetzgeber	Extern	Nutzer
Öffentlichkeit und Medien	Extern	Nutzer
Belegschaftsvertretung/Betriebsrat/Sozialpartner	Intern	Nutzer
Wissenschaft	Extern	Nutzer
Bewerberinnen und Bewerber	Extern	Betroffen
Endverbraucher	Extern	Nutzer
Öffentliche Verwaltung, Behörden	Extern	Nutzer

GRI 102: Allgemeine Angaben

- 102-41 Sozialer Dialog, Tabelle 5, S. 42
- 102-45 Unternehmensstruktur, S. 11
- 102-48 Wesentliche Themen:

ESRS	Thema	Unterthema
ESRS E1	Klimawandel	- Anpassung an den Klimawandel - Klimaschutz - Energie
ESRS E2	Umweltverschmutzung	- Luftverschmutzung - Wasserverschmutzung - Bodenverschmutzung - Verschmutzung von lebenden Organismen & Nahrungsressourcen - Besorgniserregende Stoffe - Besonders besorgniserregende Stoffe - Mikroplastik
ESRS E3	Wasser- und Meeresressourcen	- Wasser - Meeresressourcen
ESRS E4	Biologische Vielfalt und Ökosysteme	- Direkte Ursachen des Biodiversitätsverlust - Auswirkungen auf den Zustand der Arten - Auswirkungen auf den Umfang und den Zustand von Ökosystemen - Auswirkungen und Abhängigkeiten von Ökosystemdienstleistungen

Arbeitsbedingungen

Wesent- lichkeits- analyse	Auswirkung, Effekt	Eintritts- wahrschein- lichkeit	Wesentlichkeit
Employability	3	2	2
Vergütung	3	3	2
Betriebstreue	1	2	1
Know-how	1	2	1
Soziales	2	2	2
Mindestlohn	2	3	2

Legende: 3 = hoch, 2 = mittel, 1= niedrig

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wesent- lichkeits- analyse	Auswirkung, Effekt	Eintritts- wahrschein- lichkeit	Wesentlichkeit
Erste Hilfe	3	2	2
Brandschutz	3	1	1
Unfälle	3	1	1
Vorsorge	1	1	1
Krankenstand	3	2	3
Sicherheit	2	2	2

Legende: 3 = hoch, 2 = mittel, 1= niedrig



GRI-Verweis

ESRS	Thema	Unterthema
ESRS E5	Kreislaufwirtschaft	• Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung • Ressourcenabflüsse im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen • Abfälle
ESRS S1	Eigene Belegschaft	• Arbeitsbedingungen
ESRS S2	Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	• Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle • Sonstige arbeitsbezogene Rechte • Arbeitsbedingungen
ESRS S3	Betroffene Gemeinschaften	• Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von Gemeinschaften • Bürgerrechte und politische Rechte von Gemeinschaften • Rechte indigener Völker
ESRS S4	Verbraucher und Endnutzer	• Informationsbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer • Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern • Soziale Inklusion von Verbrauchern und/oder Endnutzern
ESRS G1	Unternehmenspolitik	• Unternehmenskultur • Schutz von Hinweisgebern (Whistleblowers) • Tierschutz • Politisches Engagement • Management der Beziehungen zu Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktiken • Korruption und Bestechung

103-1 Wesentliche Themen: Umwelt S. 18, Ethik S. 16, Arbeit S. 22, Beschaffung S. 27

103-2 Thomas Group Policy S. 6, SDGs S. 8

GRI 201: Wirtschaftsleistung

201-1 Umsatz pro Kopf, Tabelle 1, S. 38

201-2 CSRD der THG: Risiken und Chancen, positive und negative Auswirkungen auf das Finanzergebnis, S. 17

GRI 202: Marktpräsenz

202-1 Verhältnis des Lohns zum Mindestlohn, Tabelle 2, S. 39

GRI 204: Beschaffungsverfahren

204-1 Lokale Lieferanten, siehe Lieferketten S. 30

GRI 205: Korruptionsbekämpfung

205-1 Korruptionsbekämpfung siehe Tabelle 5, S. 42

GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten

206-1 Wettbewerbswidriges Verhalten siehe Tabelle 5, S. 42

GRI-Verweis

GRI 301: Materialien

- 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht und Volumen siehe EcoCockpit, S. 46-62
- 301-2 Eingesetzte rezyklierte Ausgangsstoffe vorhanden, aber nicht ermittelbar
- 301-3 Wiederverwertete Verpackungsmaterialien vorhanden, aber nicht ermittelbar

GRI 302: Energie

- 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation, Tabelle 6, S. 43 und EcoCockpit, S. 46-62
- 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs, Tabelle 6, S. 43 und EcoCockpit, S. 46-62
- 302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte, Tabelle 6, S. 43 und EcoCockpit, S. 46-62

GRI 303: Wasser

- 303-1 Wasserentnahme, Tabelle 7, S. 44 und EcoCockpit, S. 46-62
- 303-2 Abwasserrückgewinnung und Reinigung, Tabelle 7, S. 44 und EcoCockpit, S. 46-62

GRI 304: Biodiversität

- 304-1 Eigene Betriebsstandorte, ESG Reporting

GRI 305: Emissionen

- 305-1 Scope 1, Tabelle 6, S. 43 und EcoCockpit, S. 46-62
- 305-2 Scope 2, Tabelle 6, S. 43 und EcoCockpit, S. 46-62
- 305-3 Scope 3, Tabelle 6, S. 43 und EcoCockpit, S. 46-62
- 305-5 Senkung der THG-Emissionen, Tabelle 6, 7 und EcoCockpit, S. 46-62

GRI 306: Abwasser und Abfall

- 306-1 Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort siehe Umweltziele
Abwasserklärung mit Einleitungsgenehmigung für die Anodisierungsanlage in Spanien
- 306-2 Abfall nach Art der Entsorgungsmethode, Tabelle 7, S. 44 und EcoCockpit, S. 46-62
- 306-4 Gefährlicher Abfall, Tabelle 7, S. 44 und EcoCockpit, S. 46-62

GRI 307: Umwelt-Compliance

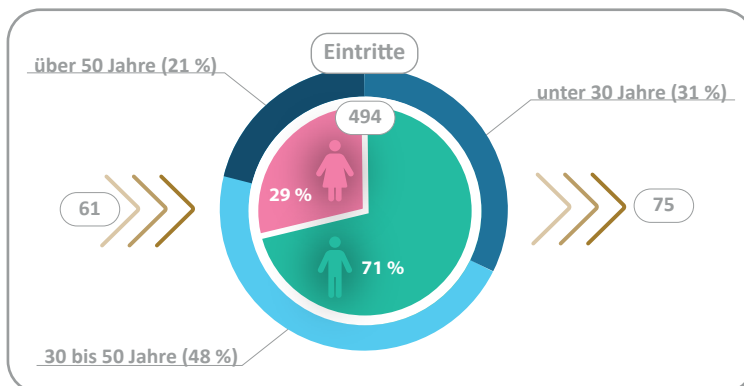
- 307-1 Einhaltung Umwelt-Compliance siehe Umweltpolitik und Umweltziele

GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten

- 308-1 Richtlinie zu Kriterien der Lieferantenauswahl

GRI 401: Soziales

- 401-1 Neu eingestellte Mitarbeitende
sowie Personalfuktation
61 Neueintritte (12,35 %)
75 Austritte (Fluktation 14,87 %)



- 401-2 Betriebliche Leistungen (Versorgungsgrad der Beschäftigten)

	D	Spanien	USA	China	Arg.
Sozialversicherung Rente, EU, KV, AIV)	100 %	100 %	65 %	100 %	100 %
Private Versicherung (über Betrieb)	30 %	20 %	55 %	5 %	5 %
Soziale Absicherung gesamt:	130 %	120 %	110 %	105 %	105 %
Arbeitsmedizinische Versorgung	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Gewinnbeteiligung (Bonusregelung)	100 %	100 %	100 %	100 %	20 %

GRI-Verweis

401-3 Elternzeit

Elternzeit	Frauen	Männer
in 2024	5	9
Rückkehrer	2	8
Fortsetzung AV (12 Mo)	alle	alle

GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis

402-1 Mindestankündigungsfrist: 1 Monat

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

403-1 Arbeitsausschuss auf Geschäftsführungs-/Managementebene
100 % aller Mitarbeiter unter Kontrolle des betriebl. Arbeitsschutzes

403-2 Arbeitsunfälle, Tabelle 4, S. 41

403-3 Besondere arbeitsmedizinische Vorsorge durch Werksärzte

GRI 404: Aus- und Weiterbildung

404-1 Aus- und Weiterbildungsquote, Tabelle 3, S. 40

404-2 Art der WB: siehe Arbeit und Menschen, S. 23

404-3 Anteil der Teilnehmer an Mitarbeitergesprächen: 85 %

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit

405-1 Mitarbeitergruppen, Tabelle 3, S.40

405-2 Equal Pay, Tabelle 2, S. 39

GRI 406: Diskriminierungsfreiheit

406-1 Diskriminierungsschutz siehe Verhaltenskodex S. 29 und
Tabelle 5, S. 42

GRI 407: Vereinigungsfreiheit

407-1 RMI, S. 29

GRI 408: Kinderarbeit

408-1 Siehe Ethik und Ethikziele, S. 14 und 15

GRI 409: Zwangsarbeit

409-1 Siehe Ethik und Ethikziele, S. 14 und 15

GRI 410: Sicherheitstechniken

410-1 kein Sicherheitspersonal vorhanden

GRI 411: Rechte indigener Völker

411-1 RMI, S. 29

GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte

412-1 Sensibilisierungsschulung, Tabelle 5, S. 42

GRI 413: Lokale Gemeinschaften

413-1 Bürgerauto siehe Leitbild und Werte, S. 7

GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten

414-1 Siehe Ziele Beschaffung, S. 28

GRI 418: Schutz der Kundendaten

418-1 Siehe Informationssicherheit Tabelle 5, S. 42

419-1 Siehe Verhaltenskodex S. 29 und Tabelle 5, S. 42

Arbeitsrecht

Wesent- lichkeits- analyse	Auswirkung, Effekt	Eintritts- wahrsein- lichkeit	Wesentlichkeit
Motivation	3	2	2
Rewarding	3	3	2
Gleichheit	1	2	1
Diversity	1	2	1
Vorschläge	2	2	2
Meetings	2	3	2

Legende: 3 = hoch, 2 = mittel, 1= niedrig

Geschäftsethik

Wesent- lichkeits- analyse	Auswirkung, Effekt	Eintritts- wahrsein- lichkeit	Wesentlichkeit
Interessenkonflikte	1	1	1
Menschenrechte	3	1	2
Informations- sicherheit	3	2	3
Wettbewerb	2	1	1
Korruption	2	1	1
Kinderarbeit	3	1	1

Legende: 3 = hoch, 2 = mittel, 1= niedrig



Tabelle 1

Kennzahlen zu Arbeitskräften

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Workforce		Mitarbeitende Thomas Group	Weiteres Wachstum geplant	494	445	406
		Anteil der Beschäftigten in der Produktion	> 65 %	68 %	61 %	62 %
		Anteil der in Europa Beschäftigten	> 80 %	71 %	84 %	81%
		Anteil der in den USA Beschäftigten	> 12 %	10 %	10 %	12 %

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Personal- aufwand		Prozentsatz des Personal- aufwands am Umsatz	ca. 22 ± 1 %	24,1 %	22,9 %	21,8 %
		Pro-Kopf- Umsatz	min. 250.000 €	219.183 €	247.036 €	267.941 €
		Jahrsvergütung im Durchschnitt	s. u.	41.795 €	40.493 €	37.800 €
		Relation des Jahres- durchschnittslohns der Thomas Group zum Durchschnittslohn in DE	92 %	92,1 %	93,9 %	89,9 %

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Work hours		Arbeitsstunden im Jahr	> 750.000	817.531	727.543	724.001

Tabelle 2

Arbeitsbedingungen und Vergütung

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Lohn und Sozialschutz		Jahresgehalt im Durchschnitt	> 5 % über dem Durch- schnittslohn der Branche	41.795 €	40.493 €	37.800 €
		Beitrag zum Sozialschutz durch den Arbeitgeber	Über der gesetzl. Verpflichtung	21,4 %	21,9 %	19,6 %
		Anteil der Sozialversicherten	100 %	100 %	100 %	99,9 %
		Anteil der Sonderzahlungen	20 %	20,6 %	20,1 %	18,3 %
Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Lohn- gerechtigkeit		Equal-Pay Rate	100 %	100 %	99 %	100 %
		Anteil der einfachen Tätigkeiten	40 %	47 %	43 %	42 %
		Relation der Löhne für einfache Tätigkeiten zum lokalen Mindestlohn	145 %	145 %	147 %	142 %
		Verhältnis des Höchstverdieners zum Durchschnittslohn	max. das 3-fache	290 %	288 %	269 %
Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Employability		Anteil der betrieblichen Weiterentwicklungen	6 %	7 %	5 %	4 %

Tabelle 3

Qualifizierung und Integration der Mitarbeitenden

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Integration		Anzahl der Frauen im Unternehmen	> 30 %	29 %	32 %	34 %
		Anteil der Teilzeitarbeitenden	> 5 %	4 %	5 %	4 %
		Quote der Mitarbeitenden in Altersteilzeit	> 3 %	2 %	2 %	2 %
		Quote der Menschen mit Behinderung	> 3 %	2 %	2 %	3 %

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Qualifizierung		Trainingsstunden pro Mitarbeitenden im Durchschnitt	30	28	32	23
		Anteil der Teilnehmer an Qualifikationen	> 60 %	59 %	55 %	33 %
		Anteil der Teilnehmer an einer Berufsausbildung	5 %	3 %	3 %	4 %
		Anteil Teilnehmer an betrieblichen Weiterentwicklungen	6 %	7 %	5 %	4 %

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Leadership		Anteil der Frauen an Führungspositionen	> 25 %	23 %	25 %	28 %

Tabelle 4

Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Arbeitsunfälle		Anzahl der Arbeitsunfälle	0	26	14	10
		Ausfalltage durch Arbeitsunfälle	0	328	356	520
		Schweregrad der Arbeits- und Wegeunfälle (Ausfalltage/Arbeitsstunden * 1000)	0	3,21	3,91	5,75
		Häufigkeit der Arbeitsunfälle (Arbeitsunfälle * 1 Mio / Gesamtstunden)	0	31,80	19,24	13,81
Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Arbeits-sicherheit		Anteil der Unterweisungen an den Trainingsstunden	5 %	5 %	2 %	2 %
		Anzahl der Teilnehmer am Ersthelfertraining	15 %	75	48	34
		Anteil der Sicherheitsbeauftragten an den Mitarbeitenden	6 %	5 %	5 %	4,5 %
		Anteil der Teilnehmer an präventiven Gesundheitsmaßnahmen	78 %	306	306	301
Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Krankenquote		Prozentualer Anteil der krankheitsbedingten Fehltage	5 %	6,2 %	5,3 %	5,6 %

Tabelle 5

Sozialer Dialog und Geschäftsethik

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Sozialer Dialog		Anteil der durch Arbeitnehmervertreter repräsentierten Mitarbeiter	85 %	81,2 %	82,3 %	0 %
		Monatliche Meetings zwischen Management und Arbeitnehmervertretern	15	8	10	0
		Beschwerden/ Meldungen im Whistle-Blower-Verfahren	Offener, geschützter Zugang	0	0	0
		Schulungstage der Arbeitnehmervertreter im Jahr	30	23	36	0

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Geschäftsethik		Korruption und Bestechung	0	0	0	0
		Informationssicherheit	0	0	0	0
		Interessenkonflikte, Betrug	0	0	1	0
		Geldwäsche	0	0	0	0

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Ehtik		Teilnehmer an jährlichen Compliance-Unterweisungen	Alle Führungs- kräfte	20 %	14 %	12 %
		Teilnehmer am jährlichen IT-Awareness-Training	100 %	99 %	54 %	12 %

Tabelle 6

Energie und Klima

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
THG- Emissionen		Scope 1	< 800 t CO ₂ e	< 1.194 t CO ₂ e	< 1.099 t CO ₂ e	1.252 t CO ₂ e
		Scope 2	< 1.800 t CO ₂ e	< 1.950 t CO ₂ e	< 2.075 t CO ₂ e	3.058 t CO ₂ e
		Scope 3	< 65.000 t CO ₂ e	< 78.852 t CO ₂ e	< 76.960 t CO ₂ e	101.410 t CO ₂ e
		E-Mobilität Dienstwagenflotte	95 %	75 %	65 %	55 %
		E-Mobilität Job-Bikes	60	41 %	25	0

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Energie		Gesamtenergieverbrauch	< 14.500 MWh	17.413 MWh	16.772 MWh	18.132 MWh
		Scope 1	< 4.500 MWh	5.939 MWh	5.468 MWh	5.931 MWh
		Scope 2	< 10.000 MWh	10.421 MWh	11.304 MWh	12.201 MWh
		Erneuerbare Energie	< 7.250 MWh	6.993 MWh	5.956 MWh	4.243 MWh

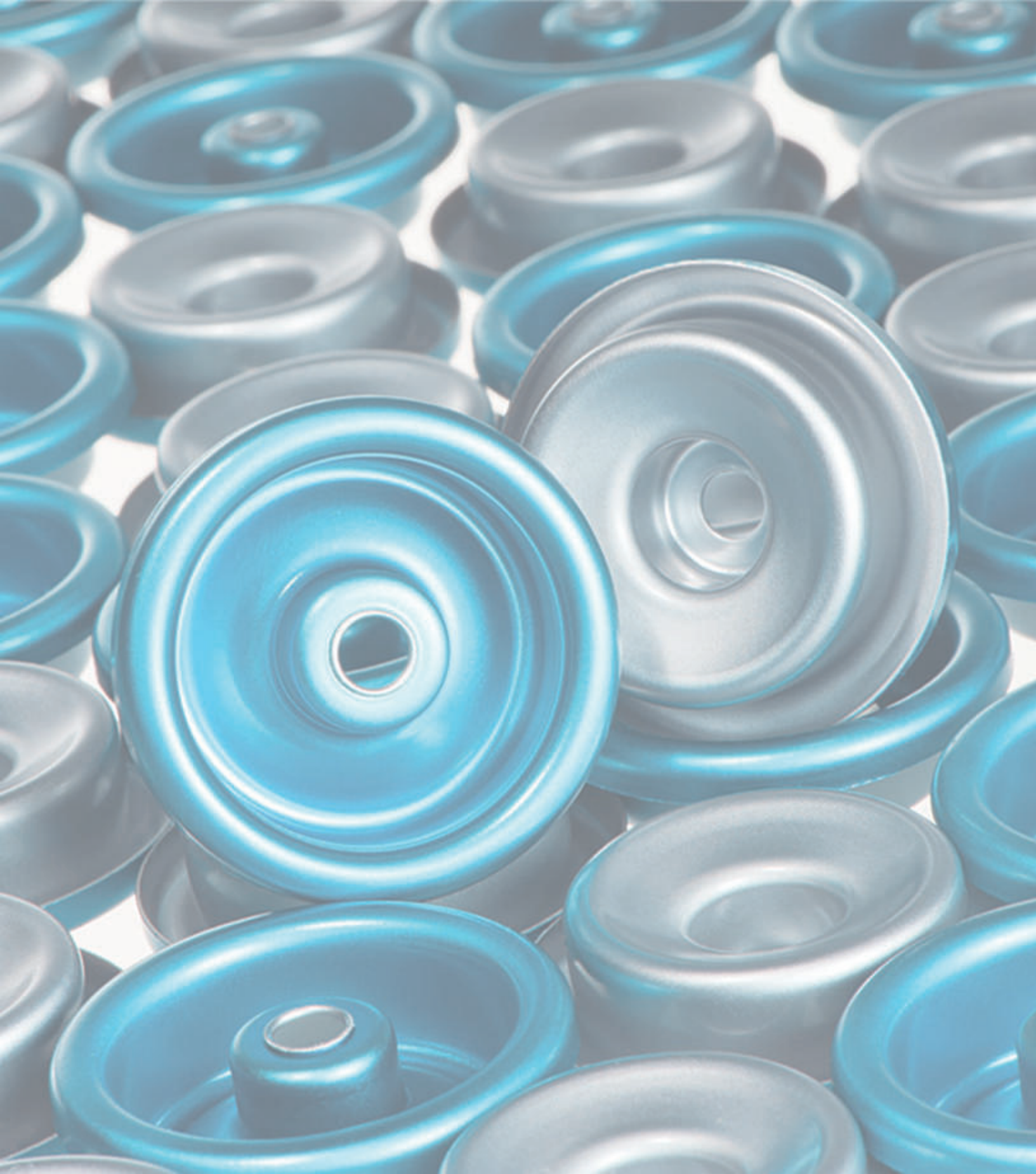
Tabelle 7

Wasser und Recycling

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Wasser		Wasserverbrauch	< 150.000 cbm	163.423 cbm	169.166 cbm	183.296 cbm
		Abwasser	< 150.000 cbm	163.059 cbm	169.166 cbm	177.247 cbm

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Abfall		Gesamtabfall	< 5.000 t	6.908	6.830 t	5.877 t
		Recycled	98 %	6.720 t 97,3 %	6.536 t 95,7 %	5.523 t 94,5 %
		Mülldeponie	2 %	188 t 2,7 %	293 t 4,3 %	324 t 5,5 %
		Gefährlicher Abfall	5 %	1.214 t 17,6 %	1.031 t 15,1 %	486 t 8,3 %

Zielsetzung	SDG	Beschreibung	lang- fristiges Ziel	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Basisjahr 2022
Schulung		Teilnehmer an Umweltschulungen	80 %	23 %	14 %	12 %



EcoCockpit

Bericht

Thomas Group

Anzahl der Mitarbeiter: 494

Jahresumsatz: 108.276.209,00 €

Systemgrenzen

Zeitraum: 01.01.2024 bis 31.12.2024

Sicherheitsaufschlag: 5 %

Beschreibung des Betrachtungsgegenstandes:
Betrachtet wird die gesamte Thomas Gruppe

- Thomas GmbH (Deutschland)
- Thomas Comética d España S.L.U. (Spanien)
- Thomas Erie Inc. (USA)
- Solla Eyelet Products Inc. (USA)
- Thomas de Sudamérica S.A. (Argentinien)
- Thomas (Suzhou) Metals Co., Ltd. (China)
- Nelo S.A. (Argentinien)

Beschreibung des Bilanzraums:
Die Systemgrenze wird vom Wareneingang bis zum Warenausgang gezogen. Produktbezogene Kenngrößen werden "Cradle-to-Gate" ermittelt. Alle für die Wertschöpfung des Unternehmens wesentlichen Emissionskategorien sind in der Bilanz berücksichtigt.

Scopes

Scope 01				
Einsatz von Energieträgern für die interne Verbrennung – 1.193.726,94 kg CO ₂ e (1,46 %)				
Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Erdgas (EEW)	5.938.940,00	kWh	1,46 %	1.193.726,94 kg CO ₂ e

Scope 02				
Bereitstellung von Energie aus externen Quellen – 1.949.671,74 kg CO ₂ e (2,38 %)				
Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Strom „grün“	6.992.565,00	kWh	0,00 %	0,00 kg CO ₂ e
Strom	4.482.004,00	kWh	2,38 %	1.949.671,74 kg CO ₂ e

Scope 03

Chemische Grundstoffe – 2.858.808,90 kg CO₂e (3,48 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Calciumhydroxid	366.740,00	kg	0,41 %	337.400,80 kg CO ₂ e
Schwefelsäure	342.790,00	kg	0,05 %	41.134,80 kg CO ₂ e
Salzsäure, Chlorwasserstoffsäure	97.345,00	kg	0,06 %	49.645,95 kg CO ₂ e
Natriumhydroxid	169.365,00	kg	0,27 %	218.480,85 kg CO ₂ e
Methylenchlorid	796,00	kg	0,00 %	2.841,72 kg CO ₂ e
Salpetersäure	516.645,00	kg	0,92 %	754.301,70 kg CO ₂ e
Oxidit	59.000,00	kg	0,04 %	32.037,00 kg CO ₂ e
Glanzsäure	539.550,00	kg	1,68 %	1.381.248,00 kg CO ₂ e
Oberflächenbehandlung	26.025,00	kg	0,05 %	41.718,08 kg CO ₂ e

Holz, Papier und Pappe – 336.910,64 kg CO₂e (0,41 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Papier	2.798,00	kg	0,00 %	3.777,30 kg CO ₂ e
Pappe Kartonage	537.312,00	kg	0,41 %	333.133,34 kg CO ₂ e

Kunststoffe – 2.600.288,65 kg CO₂e (3,17 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
HDPE	18.293,00	kg	0,05 %	45.043,04 kg CO ₂ e
EPDM	814.652,00	kg	3,12 %	2.555.245,61 kg CO ₂ e

Metalle – 72.482.040,77 kg CO₂e (82,42 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Aluminiumblech	2.045.464,00	kg	26,57 %	21.784.191,60 kg CO ₂ e
Messing	5.881,00	kg	0,04 %	33.462,89 kg CO ₂ e
Stahl-Weißblech	10.032.891,00	kg	26,48 %	26.619.166,07 kg CO ₂ e
Aluminiumblech Thomas GmbH	1.747.123,00	kg	16,40 %	13.447.256,31 kg CO ₂ e
Aluminiumblech Thomas Cosmética	1.286.348,00	kg	12,93 %	10.597.963,90 kg CO ₂ e

Mineralische Mineralien – 191.842,56 kg CO₂e (0,23 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Schmieröl	157.248,00	kg	0,23 %	191.842,56 kg CO ₂ e

Entsorgung – 344.600,03 kg CO₂e (0,41 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Abwasser	163.058.953,00	kg	0,05 %	44.678,15 kg CO ₂ e
MVA Hausmüll	188.316,00	kg	0,08 %	69.047,94 kg CO ₂ e
Altöl	71.478,00	kg	0,28 %	230.873,94 kg CO ₂ e

Wasser – 37.343,74 kg CO₂e (0,05 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Trinkwasser	163.422.793,00	Liter	0,05 %	37.343,74 kg CO ₂ e

Balken-Diagramm

Einsatz von Energieträgern für die interne Verbrennung: 1,46 %



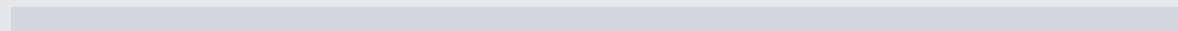
Erdgas: 100,00 %



Bereitstellung von Energie aus externen Quellen: 2,38 %



Strom aus erneuerbaren Quellen: 0,00 %



Strom: 100,00 %



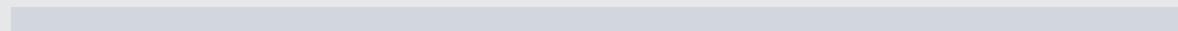
Chemische Grundstoffe: 3,48 %



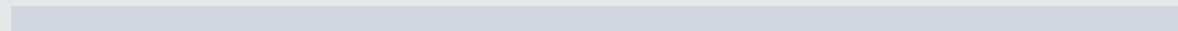
Calciumhydroxid: 0,43 %



Schwefelsäure: 0,05 %



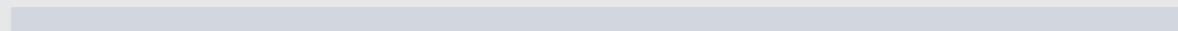
Salzsäure, Chlorwasserstoffsäure: 0,06 %



Natriumhydroxid, Natronlauge: 0,28 %



Methylenchlorid: 0,00 %



Salpetersäure: 0,96 %

Oxidit: 0,04 %

Glanzsäure: 1,76 %

Oberflächenbehandlung: 0,05 %

Holz, Papier und Pappe: 0,41 %

Papier: 0,00 %

Pappe Kartonage: 0,42 %

Kunststoffe: 3,17 %

HDPE: 0,06 %

EPDM: 3,25

Metalle: 82,42 %

Aluminiumblech: 27,75 %

Messing: 0,04 %

Stahl-Weißblech: 33,91 %

Aluminiumblech Thomas GmbH: 17,13 %

Aluminiumblech Thomas Cosmética: 13,50 %

Mineralische Mineralien: 0,23 %

Schmieröl: 0,24 %

Entsorgung: 0,41 %

Abwasser: 12,97 %

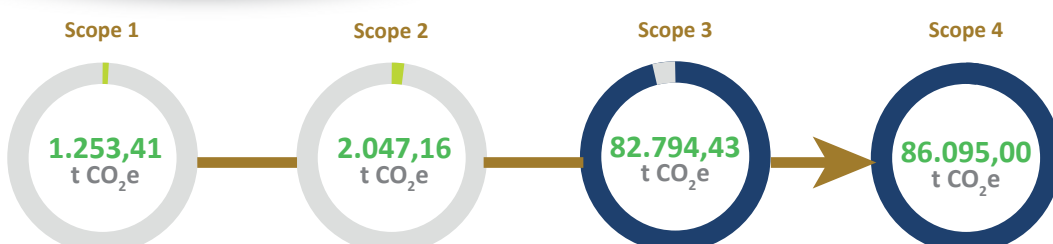
MVA Hausmüll: 20,04 %

Altöl: 67,00 %

Wasser: 0,05 %

Trinkwasser: 0,05 %

Donut-Diagramm (inkl. Sicherheitsaufschlag)



Thomas GmbH Deutschland			
Einheit	Emission pro Einheit	Anteil relativ	Anteil absolut
1	33.761.806,29 kg CO ₂ e	41,18 %	33.761.806,29 kg CO ₂ e

Langenselbold - 33.761.806,29 kg CO₂e (100,00 %)

Emittent	Menge	Anteil rel. (Stand.)	Anteil rel. (ges.)	Anteil absolut
Erdgas	1.225.954,00 kWh	0,73 %	0,30 %	246.416,75 kg CO ₂ e
Strom „grün“	2.068.128,00 kWh	0,00 %	0,00 %	0,00 kg CO ₂ e
EPDM	577.018,00 kg	5,36 %	2,21 %	1.809.880,43 kg CO ₂ e
HDPE	2.905,00 kg	0,02 %	0,01 %	7.153,01 kg CO ₂ e
Papier	1.015,00 kg	0,00 %	0,00 %	1.370,25 kg CO ₂ e
Messing	1.227,00 kg	0,02 %	0,00 %	7.153,01 kg CO ₂ e
Stahl-Weißblech	6.748.421,00 kg	53,03 %	21,84 %	17.904.843,11 kg CO ₂ e
Schmieröl	66.882,00 kg	0,24 %	0,10 %	81.596,04 kg CO ₂ e
Abwasser	962.177,00 kg	0,00 %	0,00 %	263,64 kg CO ₂ e
MVA Hausmüll	22.720,00 kg	0,02 %	0,01 %	8.330,52 kg CO ₂ e
Trinkwasser	962.177,00 Liter	0,00 %	0,00 %	219,87 kg CO ₂ e
Altöl	25.425,00 kg	0,24 %	0,10 %	82.122,75 kg CO ₂ e
Pappe Kartonage	266.729,00 kg	0,49 %	0,20 %	165.371,98 kg CO ₂ e
Aluminiumblech	1.747.123,00 kg	39,83 %	16,40 %	13.447.256,31 kg CO ₂ e

Thomas Cosmética de España S.L.U. - Spanien			
Einheit	Emission pro Einheit	Anteil relativ	Anteil absolut
1	15.685.951,48 kg CO ₂ e	19,13 %	15.685.951,48 kg CO ₂ e

Cheste - 15.685.951,48 kg CO₂e (100,00 %)

Emittent	Menge	Anteil rel. (Stand.)	Anteil rel. (ges.)	Anteil absolut
Erdgas	4.074.019,00 kWh	5,22 %	1,00 %	818.877,82 kg CO ₂ e
Strom ohne Vorketten	2.414.415,00 kWh	6,70 %	1,28 %	1.050.270,53 kg CO ₂ e
Strom „grün“	3.584.329,00 kWh	0,00 %	0,00 %	0,00 kg CO ₂ e
Calciumhydroxid	366.740,00 kg	2,15 %	0,41 %	337.400,80 kg CO ₂ e

Emittent	Menge	Anteil rel. (Stand.)	Anteil rel. (ges.)	Anteil absolut
Schwefelsäure	342.790,00 kg	0,26 %	0,05 %	41.134,80 kg CO ₂ e
Salzsäure	97.345,00 kg	0,32 %	0,06 %	49.645,95 kg CO ₂ e
Natriumhydroxid	169.365,00 kg	1,39 %	0,27 %	218.480,85 kg CO ₂ e
Methylenchlorid	796,00 kg	0,02 %	0,00 %	2.841,72 kg CO ₂ e
Salpetersäure	516.645,00 kg	4,81 %	0,92 %	754.301,60 kg CO ₂ e
Oxidit	59.000,00 kg	0,20 %	0,04 %	32.037,00 kg CO ₂ e
Glanzsäure	539.550,00 kg	8,81 %	1,68 %	1.381.248,00 kg CO ₂ e
Oberflächen- behandlung	26.025,00 kg	0,27 %	0,05 %	41.718,08 kg CO ₂ e
Papier	167,00 kg	0,00 %	0,00 %	225,45 kg CO ₂ e
Schmieröl	59.630,00 kg	0,46 %	0,09 %	72.748,60 kg CO ₂ e
HDPE	12.405,00 kg	0,19 %	0,04 %	30.544,96 kg CO ₂ e
Trinkwasser	67.682.000,00 Liter	0,10 %	0,02 %	15.466,01 kg CO ₂ e
Abwasser	67.682.000,00 Liter	0,12 %	0,02 %	18.544,87 kg CO ₂ e
MVA Hausmüll	209.520,00 kg	0,39 %	0,10 %	76.822,60 kg CO ₂ e
Aluminiumblech	1.286.348,00 kg	67,56 %	12,93 %	10.597.963,90 kg CO ₂ e
Altöl	32.991,00 kg	0,68 %	0,13 %	106.560,93 kg CO ₂ e
Pappe Kartonage	123.638,00 kg	0,49 %	0,09 %	76.655,56 kg CO ₂ e

Thomas Erie Inc. - USA

Einheit	Emission pro Einheit	Anteil relativ	Anteil absolut
1	18.171.245,68 kg CO ₂ e	22,16 %	18.171.245,68 kg CO ₂ e

Erie - 18.171.245,68 kg CO₂e (100,00 %)

Emittent	Menge	Anteil rel. (Stand.)	Anteil rel. (ges.)	Anteil absolut
Erdgas	383.380,00 kWh	0,42 %	0,09 %	77.059,38 kg CO ₂ e
Strom ohne Vorketten	500.236,00 kWh	1,20 %	0,27 %	217.602,66 kg CO ₂ e
Strom „grün“	392.564,00 kWh	0,00 %	0,00 %	0,00 kg CO ₂ e
Papier	241,00 kg	0,00 %	0,00 %	325,35 kg CO ₂ e
Pappe Kartonage	88.561,00 kg	0,30 %	0,07 %	54.907,82 kg CO ₂ e
HDPE	165,00 kg	0,00 %	0,00 %	406,28 kg CO ₂ e
EPDM	166.993,00 kg	2,88 %	0,64 %	523.791,91 kg CO ₂ e
Aluminiumblech	1.170.901,00 kg	68,63 %	15,21 %	12.470.095,65 kg CO ₂ e
Stahl-Weißblech	1.812.890,00 kg	26,47 %	5,87 %	4.809.941,62 kg CO ₂ e
Schmieröl	6.768,00 kg	0,05 %	0,01 %	8.256,96 kg CO ₂ e
MVA Hausmüll	23.932,00 kg	0,05 %	0,01 %	8.774,91 kg CO ₂ e
Trinkwasser	363.840,00 Liter	0,00 %	0,00 %	83,14 kg CO ₂ e

Solla Eyelet Products Inc. - USA

Einheit	Emission pro Einheit	Anteil relativ	Anteil absolut
1	3.538.552,81 kg CO ₂ e	4,32 %	3.538.552,81 kg CO ₂ e

Watertown - 3.538.552,81 kg CO₂e (100,00 %)

Emittent	Menge	Anteil rel. (Stand.)	Anteil rel. (ges.)	Anteil absolut
Erdgas	251.517,00 kWh	1,43 %	0,06 %	50.554,92 kg CO ₂ e
Strom ohne Vorketten	163.088,00 kWh	2,00 %	0,09 %	70.943,28 kg CO ₂ e
Strom „grün“	127.984,00 kg	0,00 %	0,00 %	0,00 kg CO ₂ e
Papier	96,00 kg	0,00 %	0,00 %	129,60 kg CO ₂ e
Pappe Kartontage	627,00 kg	0,01 %	0,00 %	388,74 kg CO ₂ e
HDPE	30,00 kg	0,00 %	0,00 %	73,87 kg CO ₂ e
Aluminiumblech	302.612,00 kg	91,08 %	3,93 %	3.222.817,80 kg CO ₂ e
Messing	4.654,00 kg	0,75 %	0,03 %	26.481,26 kg CO ₂ e
Schmieröl	4.195,00 kg	0,14 %	0,01 %	5.117,90 kg CO ₂ e
MVA Hausmüll	91,00 kg	0,00 %	0,00 %	33,37 kg CO ₂ e
Abwasser	106.120,00 Liter	0,00 %	0,00 %	29,08 kg CO ₂ e
Altöl	2.047,00 kg	0,19 %	0,00 %	6.611,81 kg CO ₂ e
Trinkwasser	106.120,00 Liter	0,00 %	0,00 %	24,25 kg CO ₂ e
Stahl-Weißblech	58.551,00 kg	4,39 %	0,19 %	155.346,93 kg CO ₂ e

Thomas de Sudamerica S.A. - Argentinien

Einheit	Emission pro Einheit	Anteil relativ	Anteil absolut
1	2.286.024,08 kg CO ₂ e	2,79 %	2.286.024,08 kg CO ₂ e

Buenos Aires - 2.286.024,08 kg CO₂e (100,00 %)

Emittent	Menge	Anteil rel. (Stand.)	Anteil rel. (ges.)	Anteil absolut
Erdgas	4.070,00 kWh	0,04 %	0,00 %	818,07 kg CO ₂ e
Strom ohne Vorketten	99.979,00 kWh	1,90 %	0,05 %	43.490,87 kg CO ₂ e
Strom „grün“	57.965,00 kWh	0,00 %	0,00 %	0,00 kg CO ₂ e
Papier	188,00 kg	0,01 %	0,00 %	253,80 kg CO ₂ e
Pappe Kartonage	4.290,00 kg	0,12 %	0,00 %	2.659,80 kg CO ₂ e
HDPE	34,00 kg	0,00 %	0,00 %	83,72 kg CO ₂ e
EPDM	16.846,00 kg	2,31 %	0,06 %	52.893,33 kg CO ₂ e
Aluminiumblech	11.478,00 kg	5,35 %	0,15 %	122.240,70 kg CO ₂ e
Stahl-Weißblech	773.285,00 kg	89,75 %	2,50 %	1.969.993,58 kg CO ₂ e
Schmieröl	245,00 kg	0,01 %	0,00 %	298,90 kg CO ₂ e
Abwasser	160.000,00 Liter	0,00 %	0,00 %	43,84 kg CO ₂ e
MVA Hausmüll	31.600,00 kg	0,51 %	0,01 %	11.586,46 kg CO ₂ e
Trinkwasser	160.000,00 Liter	0,00 %	0,00 %	36,56 kg CO ₂ e

Thomas (Suzhou) Metals Co. Ltd. - China

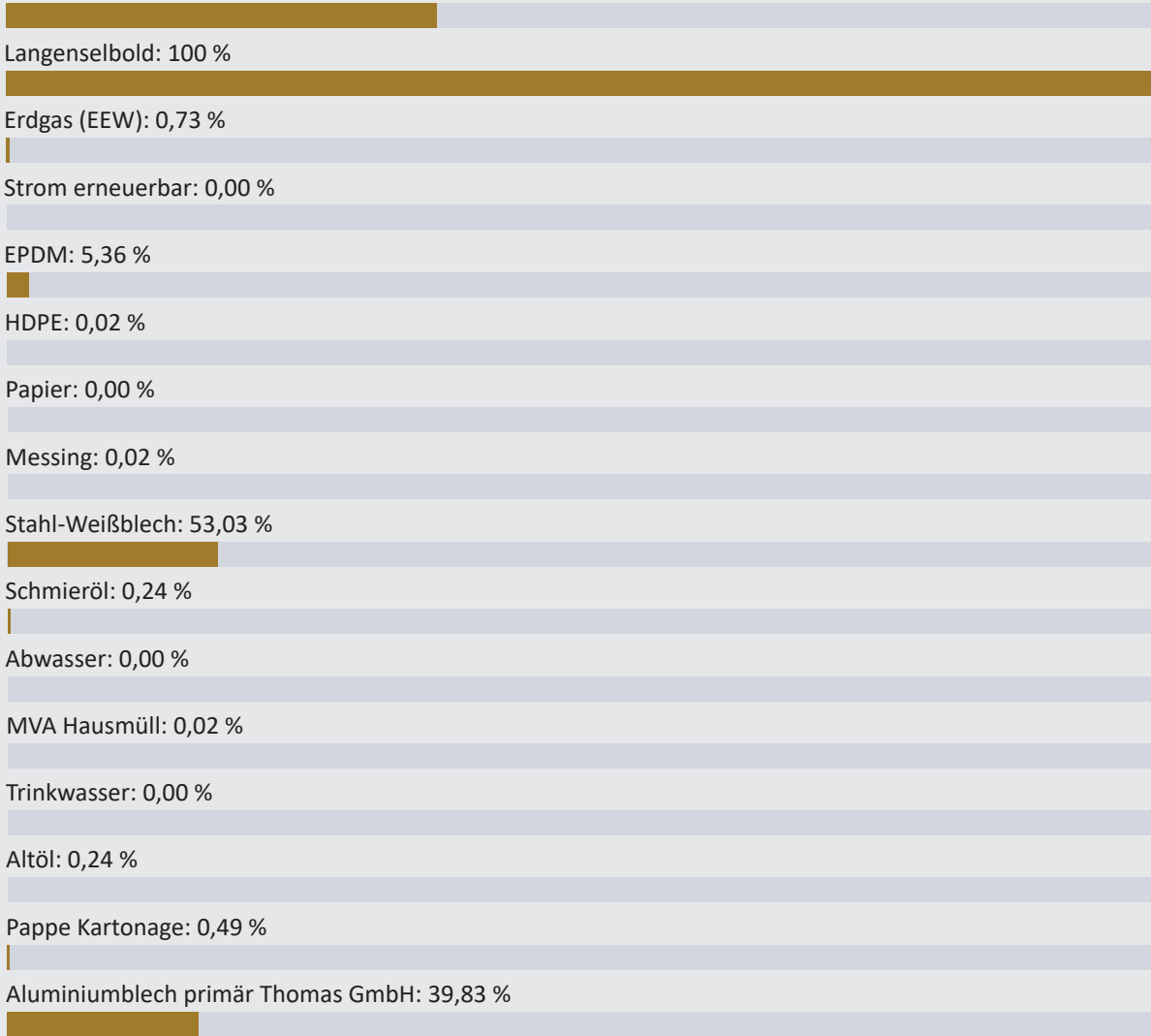
Einheit	Emission pro Einheit	Anteil relativ	Anteil absolut
1	4.614.078,82 kg CO ₂ e	5,63 %	4.614.078,82 kg CO ₂ e

Suzhou - 4.614.078,82 kg CO₂e (100,00 %)

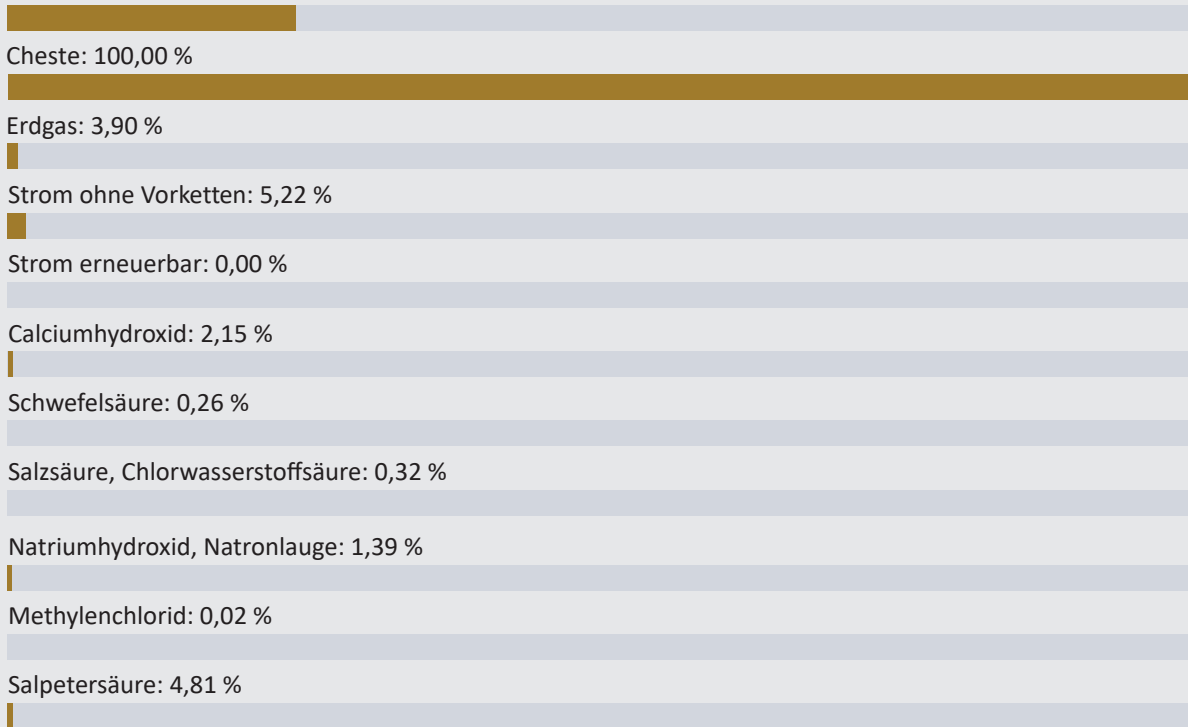
Emittent	Menge	Anteil rel. (Stand.)	Anteil rel. (ges.)	Anteil absolut
Strom ohne Vorketten	148.923,00 kWh	1,40 %	0,08 %	64.781,51 kg CO ₂ e
Strom „grün“	91.935,00 kWh	0,00 %	0,00 %	0,00 kg CO ₂ e
Papier	220,00 kg	0,01 %	0,00 %	297,00 kg CO ₂ e
Pappe Kartonage	43.896,00 kg	0,59 %	0,03 %	27.215,52 kg CO ₂ e
HDPE	2.130,00 kg	0,11 %	0,01 %	5.244,72 kg CO ₂ e

Diagramm

Thomas GmbH - Deutschland: 41,18 %



Thomas Cosmética de España S.L.U. - Spanien: 24,43 %



Oxidit: 0,20 %

Glanzsäure: 8,81 %

Oberflächenbehandlung: 0,27 %

Papier: 0,00 %

Schmieröl: 0,46 %

HDPE: 0,19 %

Trinkwasser: 0,10 %

Abwasser: 0,12 %

MVA Hausmüll: 0,25 %

Aluminiumblech primär Thomas Cosmética: 67,56 %

Altöl: 0,68 %

Pappe Kartonage: 0,49 %

Thomas Erie Inc. - USA: 22,16 %

Erie: 100,00 %

Erdgas: 0,42 %

Strom ohne Vorketten: 1,20 %

Strom erneuerbar: 0,00 %

Papier: 0,00 %

Pappe Kartonage: 0,30 %

HDPE: 0,00 %

EPDM: 2,88 %

Aluminiumblech primär: 68,63 %

Stahl-Weißblech: 26,47 %

Schmieröl: 0,05 %

MVA Hausmüll: 0,05 %

Trinkwasser: 0,00 %



Solla Eyelet Products Inc. - USA: 4,32 %

Watertown: 100,00 %

Erdgas: 1,43 %

Strom ohne Vorketten: 2,00 %

Strom erneuerbar: 0,00 %

Papier: 0,00 %

Pappe Kartonage: 0,01 %

HDPE: 0,00 %

Aluminiumblech primär: 91,08 %

Messing: 0,75 %

Schmieröl: 0,14 %

MVA Hausmüll: 0,00 %

Abwasser: 0,00 %

Altöl: 0,19 %

Trinkwasser: 0,00 %

Stahl-Weißblech: 4,39 %

Thomas de Sudamérica S.A. - Argentinien: 2,79 %

Buenos Aires: 100,00 %

Erdgas: 0,04 %

Strom ohne Vorketten: 1,90 %

Strom erneuerbar: 0,00 %

Papier: 0,01 %

Pappe Kartonage: 0,12 %

HDPE: 0,00 %

EPDM: 2,31 %

Aluminiumblech primär: 5,35 %

Stahl-Weißblech: 89,75 %

Schmieröl: 0,01 %

Abwasser: 0,00 %

MVA Hausmüll: 0,51 %

Trinkwasser: 0,00 %

Thomas (Suzhou) Metals Co. Ltd. - China: 5,63 %

Suzhou: 100 %

Strom ohne Vorketten: 1,40 %

Strom erneuerbar: 0,00 %

Papier: 0,01 %

Pappe Kartonage: 0,59 %

HDPE : 0,11 %

EPDM: 3,66 %

Aluminiumblech primär: 57,41 %

Stahl-Weißblech: 36,79 %

Schmieröl : 0,01 %

Abwasser: 0,01 %

MVA Hausmüll: 0,00 %

Trinkwasser: 0,01 %

Nelo S.A. - Argentinien: 4,80 %

Buenos Aires: 100,00 %

Strom ohne Vorketten: 12,76 %

Strom erneuerbar: 0,00 %

Papier: 0,03 %

Pappe Kartonage (EEW): 0,15 %

HDPE: 0,04 %

Aluminiumblech primär: 84,31 %

Schmieröl: 0,59 %

Abwasser: 0,65 %

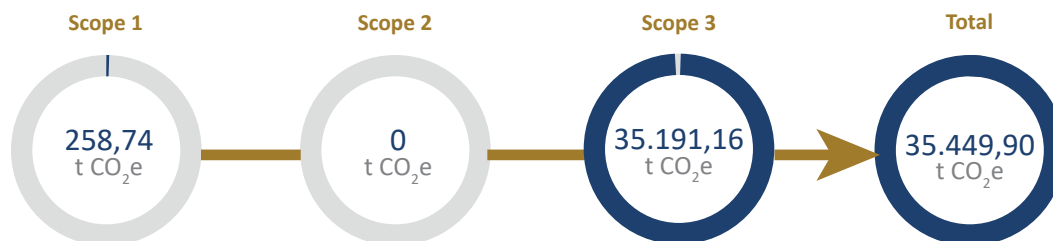
MVA Hausmüll: 0,02 %

Altöl (EEW): 0,90 %

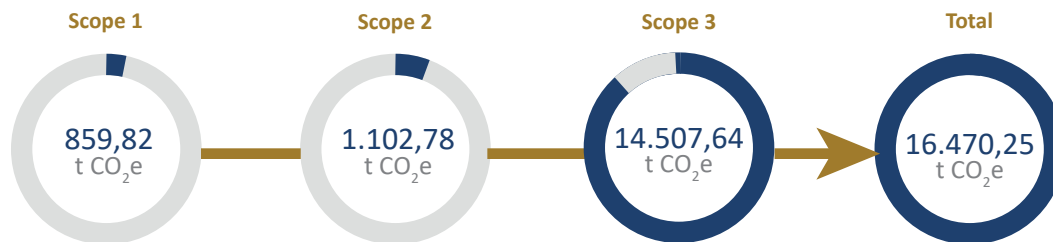
Trinkwasser: 0,54 %

Donut-Diagramm (inkl. Sicherheitsaufschlag)

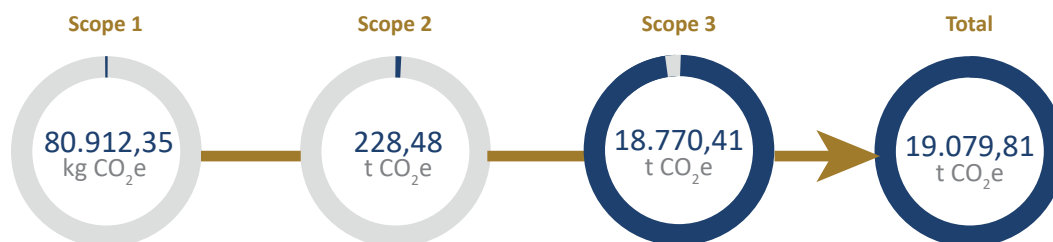
Thomas GmbH - Deutschland



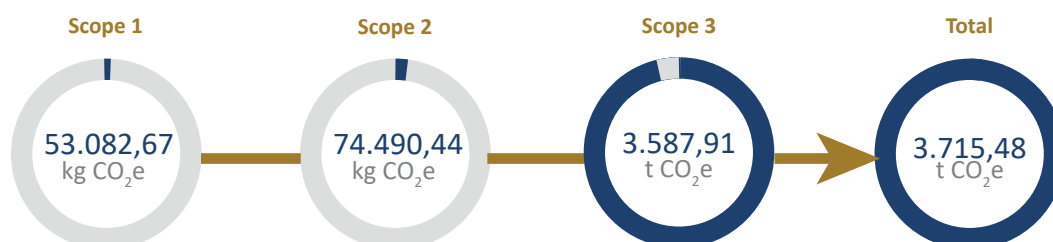
Thomas Cosmética de España S.L.U. - Spanien



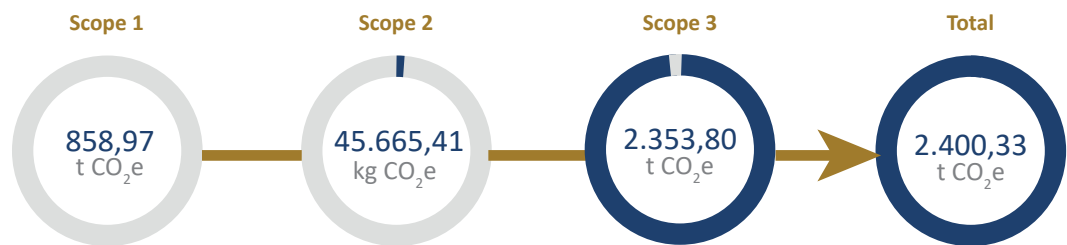
Thomas Erie Inc. - USA



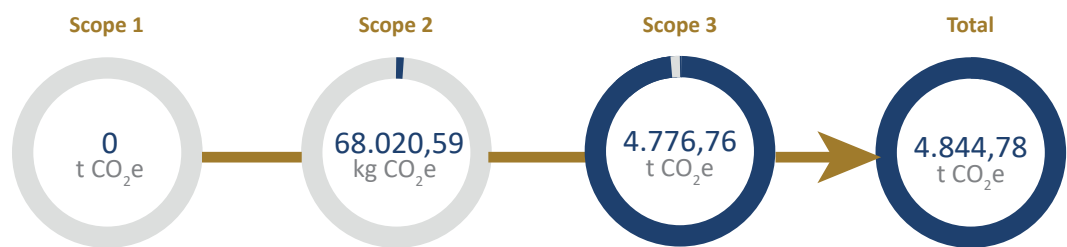
Solla Eyelet Products Inc. - USA



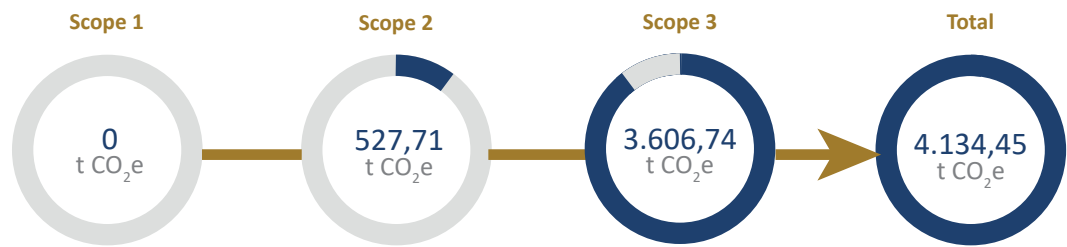
Thomas de Sudamérica S.A. - Argentinien



Thomas (Suzhou) Metals Co. Ltd. - China



Nelo S.A. - Argentinien



Kennzahlen

Wert	Beschreibung	Erklärung
165.982,26 kg CO ₂ e pro Mitarbeiter	Emissionen relativ zu den Mitarbeitenden	Bezogen auf 494 Mitarbeiter
0,7572873 kg CO ₂ e pro €	Emissionen relativ zum Umsatz	Bezogen auf 108.276.209,00 € Umsatz
8.609.499,2 Bäume	CO ₂ -Bindung	Mit der Annahme, dass ein Baum im globalen Durchschnitt etwa 10 kg CO ₂ pro Jahr absorbiert, wären zur Bindung ihrer berechneten Gesamtemissionen 8.609.499,2 Bäume erforderlich
1.291.425,50 €	Kompensationskosten	Die Kosten für Kompensationsprojekte variieren stark. Bei der Annahme von durchschnittlich 15 € pro zu kompensierender Tonne CO ₂ e, müssten Sie für die Kompensation Ihrer Gesamtemissionen 1.291.425,50 € in Umweltschutzprojekte investieren.
81.995.234,07 kg CO ₂ e	Gesamtemissionen	Berechnet durch die eingegebenen Verbrauchsmengen und den hinterlegten CO ₂ -Äquivalenten.



Alle Emittenten

Emittent	Kommentar	Menge	kg CO ₂ e	Datenquelle	Bezeichnung
Erdgas (EEW)	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	5.938.940,00 kWh	0,201	EEW 2022	CO ₂ -Faktoren - EEW
Strom aus erneuerbaren Quellen (EEW)	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	4.482.004,00 kWh	0	EEW 2022	CO ₂ -Faktoren - EEW
Strom (EEW) 2024	Quelle: Ecocockpit\2024\eng	6.992.565,00 kWh	0,435	EEW 2024 +Stromverträge	Entwicklung der spezifischen Treibhausgasemissionen des dt. Strommixes
Calciumhydroxid (Ca(OH) ₂) (EEW) 2024	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	366.740,00 kg	0,92	EEW 2024	CO ₂ -Faktoren - EEW
Schwefelsäure	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	342.790,00 kg	0,12	EEW 2024	Chem-Anorg\ Schwefelsäure - 2020
Salzsäure (HCl), Chlorwasserstoffsäure (EEW) 2024	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	97.345,00 kg	0,51	EEW 2024	CO ₂ -Faktoren - EEW
Natriumhydroxid (NaOH), Natronlauge (EEW) 2024	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	169.365,00 kg	1,29	EEW 2024	CO ₂ -Faktoren - EEW
Papier (EEW) 2024	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	2.798,00 kg	1,35	EEW 2024	CO ₂ -Faktoren - EEW
Pappe Kartonage (EEW)	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	537.312,00 kg	0,62	EEW 2022	CO ₂ -Faktoren - EEW
HDPE (High density Polyethylen)	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	18.293,00 kg	2,462	Gemis 5.1	Chem-Org\HDPE-DE-2020
Gummi (EPDM)	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	814.652,00 kg	3,137	Gemis 5.1	Chem-Org\Gummi-EPDM-DE-2015
Aluminiumblech, primär (EEW) 2022	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	2.045.464,00 kg	10,65	EEW 2022	CO ₂ -Faktoren - EEW
Messing (EEW) 2024	Quelle: Ecocockpit\2024\eng	5.881,00 kg	5,69	EEW 2024	Messing
Stahl-Weißblech	Quelle: Ecocockpit\2024\eng	10.032.891,00 kg	2,653	Gemis 5.1	Metall\Stahl-Weißblech-EU-2005
Schmieröl (EEW) - 2022	Quelle: Ecocockpit\2024\eng	157.248,00 kg	1,22	EEW 2022	CO ₂ -Faktoren - EEW
Abwasser	Quelle: Ecocockpit\2024\eng	163.422.793,00 kg	0	ProBas	Abwasser-Reinigung-DE-2005
MVA Hausmüll	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	188.316,00 kg	0,367	Gemis 5.1	MVA-Hausmüll
Altöl (EEW) 2025	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	71.478,00 kg	3,23	EEW 2023	CO ₂ -Faktoren - EEW
Trinkwasser	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	163.058.953,00 Liter	0	Gemis 5.1	tra-Trinkwasser-DE-2020
Methylenchlorid	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	796,00 kg	3,57	EEW 2024	
Salpetersäure	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	516.645,00 kg	1,46	ProBas	
Oxidit	Wert bestimmt aus Bestandteilen Quelle: Ecocockpit\2024\eng	59.000,00 kg	0,543	ProBas	

Alle Emittenten

Emittent	Kommentar	Menge	kg CO ₂ e	Datenquelle	Bezeichnung
Glanzsäure	Wert bestimmt aus Bestandteilen Quelle: EcoCockpit\2024\eng	539.550,00 kg	2,56	ProBas	
Oberflächenbe- handlung	Wert bestimmt aus Bestandteilen Quelle: Ecocockpit\2024\eng	26.025,00 kg	1,603	ProBas	
Aluminiumblech primär Thomas GmbH	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	1.747.123,00 kg	7,697	Zuliefererzertifikate	
Aluminiumblech primär Thomas Cosmética	Quelle: EcoCockpit\2024\eng	1.286.348,00 kg	8,239	Zuliefererzertifikate	







Impressum

Unternehmen

Thomas GmbH (Group)
Sitz der Gesellschaft: Langenselbold
Reg. Gericht Hanau - HR/B 92466
Tel. +49 6184 807 100
Geschäftsführer:
Dr. Thomas Rister, Philipp Hofmann

Ansprechpartner

Dr. Lennart Wießner, Entwicklungsleiter
Matthias Ganz, Personalleiter
E-Mail: matthias.ganz@thomas-holding.com
www.thomas-holding.com